

Mit Leistung zum Star

Bezirk Deutschlandsberg hat 119 neue Stars of Styria – Seiten 18-21



Heiß, heißer, am heißesten – werden die St. Martiner Nächte am 20. und 21. Juni. Zur AustroPop-Night und der Schlagernacht kommt ein Staraufgebot ins Sulmtal, das man erlebt haben muss. Karten sichern!

Partyalarm in St. Martin

Der Kartenvorverkauf für die AustroPop-Night und

die Schlagernacht 2025 läuft auf Hochtouren. Kein Wunder, lässt sich das Line-up doch kaum toppen.

Eines steht fest: Der St. Martiner Kirtaplatz wird am 20. und 21. Juni beben! Schnell sein beim Ticketkauf zahlt sich aus, denn die Karten gehen weg wie die sprichwörtlich warmen Semmeln.

Daher gleich auf www.schlagernacht-stmartin.at klicken und St.-Martiner-Nächte mit musikalischer Feuerwerks-garantie erleben. •



Die schönste Auswahl an Tracht für Firmungen, Hochzeiten und Alltag.

KRÜGER

www.Silberschneider.at

SILBERSCHNEIDER
DEUTSCHLANDSBERG
Das Trachtenhaus

Grazer Straße 30 • 8530 Deutschlandsberg • B76 Abfahrt LKH DLBG

Tracht für Damen und Herren auf 400m²

**KONSTRUKTIONSHOLZ
AKTION!**

**LIECHTENSTEIN
HOLZ
treff.**

Besuchen Sie auch unseren Online-Shop:
www.holztreff.at/shop

Liechtensteinstraße 15
8530 Deutschlandsberg
www.holztreff.at

Weitere Infos auf Seite 3!

QR Code:

Heimisches Holz
Schützt das Klima

MOSER
Eier - Kürbiskernöl

Hörnsdorf 133
8552 Eibiswald
03466 42549

Öffnungszeiten mit Bedienung: MO, DI, DO & FR: 10 – 18 Uhr

JUNG-LEGEHENNEN, Hühner-Trockenmist zu verkaufen!

Vorbestellung:
0664 433 6220

Ab-Hof-Verkauf:

- Steir. Kürbiskernöl (auch BIO)
- Frische Eier (auch BIO)
- Steir. Kürbiskerne (auch BIO)
- Legehennenfutter mit Kräuterzusatz gegen Vogelmilben + Parasiten

HOFLADEN – SELBSTBEDienung: JEDEN TAG MÖGLICH!



Bianca Waltl, Chefredakteurin

Jahre ist es her, das Blackout-Szenarien vortragsstark Thema in der Region waren. Reißend fanden Notstromaggregate Absatz und Tischherde erlebten ein Revival. Ruhig ist es seither um die Thematik geworden und die Wasser- und Konservendosen, die man im Keller bunkerte, sind vielfach leer gegessen und ausgetrunken. Dabei ist die Wahrscheinlichkeit, plötzlich ohne Strom dazustehen, um nichts geringer geworden. Im Gegenteil – erst jüngst saßen 60 Millionen Menschen auf der iberischen

Trügerische Sicherheit

Halbinsel im Dunkeln und die Ursachenforschung zeigt, wie sensibel Stromnetze auf Schwankungen – es wird vermutet, dass es durch Photovoltaikanlagen zu einer Überkapazität kam – reagieren. Gehüllt in trügerischer Sicherheit und fremdgesteuert vom System, haben Eigenverantwortung und Hausverstand an Stellung verloren. Bequem hängen wir am Gängelband von Versorgungsriesen. Strom kommt aus der Dose, Trinkwasser aus der Leitung und Wärme regeln Sensoren ganz von allein. Bares ziehen wir aus dem Automaten, Benzin aus dem Tankhahn und erst, wenn eine Bürgermeisterin Alarm schlägt und die Gemeindeglieder darum bittet, mit Poolfüllungen aufzuhören, weil ein Teil der Bevölkerung bereits auf dem Trockenen sitzt, wird klar: Nix ist fix! Die besten Versorgungsmodelle haben ihre Tücken und Lücken. Eigenverantwortung leben sollte nicht Modeerscheinung, sondern Selbstverständlichkeit sein. •

Ihre Meinung an:
b.waltl@aktiv-zeitung.at

Daniel Kos ist erster freiheitlicher Bürgermeister von Leibnitz

Unterstützt von der ÖVP und dem Bürgerforum gelang Daniel Kos der Sprung auf den Bürgermeistersessel in Leibnitz.

Es war eine konstituierende Sitzung, die in die Geschichte der Bezirkshauptstadt Leibnitz eingehen wird. Nicht nur, dass das Zuschauerinteresse enorm war, auch die Anwesenheit von LH Mario Kunasek unterstrich den Stellenwert der Wahl des ersten freiheitlichen Bürgermeisters in einer steirischen Bezirksstadt. Gelungen ist dies mit Unterstützung der ÖVP und des Bürgerforums. Fehlen hätte aus diesen Reihen keiner dürfen, denn es war ein denkbar knappes Rennen, das sich Daniel Kos mit dem von der SPÖ ins Rennen geschickten Gegenkandidaten René Kniewallner lieferte. Doch schließlich stand fest: 16 Stimmen für Kos und 15 Stim-



Die beiden Vizebürgermeister René Kniewallner und Jochen Pießnegger mit BH Karin Wiesegger-Eck und dem neuen Stadtchef von Leibnitz, Daniel Kos.

men für Kniewallner. Für die SPÖ bedeutete dies den Auszug aus dem Rathaus nach 20 Jahren.

Dankend und sichtlich erleichtert nahm Kos die Wahl zum Stadtchef an und wurde umgehend von Bezirkshauptfrau Karin Wiesegger-Eck angelobt. Der frischgebackene Bürgermeister dankte seiner Familie und all seinen Weggefährten. René Kniewallner (SPÖ) und

Jochen Pießnegger (ÖVP) – die FPÖ hatte zugunsten des Koalitionspartners auf dieses Amt verzichtet – sind die neu gewählten Vizebürgermeister.

Die Finanzreferentin Manuela Kittler kommt wiederum aus dem Lager des Bürgerforums. Komplettiert wird der Stadtrat durch Thomas Sammer und Michael Leitgeb (beide SPÖ) sowie Josef Adam (FPÖ). •



In Stainz fand man sich zum ordentlichen Bezirksparteitag der freiheitlichen Partei Deutschlandsberg ein. Im Zentrum standen ein Rückblick auf die Gemeinderatswahl und die Wahl zum Bezirksobmann.

Als Ehrengäste konnten beim Bezirksparteitag LT-Präs. DI Gerald Deutschmann, LR Mag. Stefan Hermann, NR-Abg. Markus Leinfellner, LGF GR Mag. Friedrich Scheer, BR Peter Samt sowie der NR-Abg. a. D. Sepp Riemer willkommen heißen werden.

Bezirksparteiobmann BR Werner Gradwohl verwies darauf, dass man bei der Gemeinderatswahl eine Mandatsvervielfa-

chung von 15 Mandaten (2022) auf 50 Mandate (2025) erzielen konnte. 201 Kandidaten – davon 55 Frauen – stellten sich in den 15 Deutschlandsberger Gemeinden der Wahl. Dabei erhöhte sich die Anzahl der Gemeinde Mandatare von einem Vizebürgermeister (2022) auf sechs Vizebürgermeister und ein Vorstandsmitglied (2025). Da auch einige Ortsgruppen Gründungen ins Haus stehen,

konnte Gradwohl eine positive Weiterentwicklung im Bezirk erkennen.

Spannung bot die Wahl zum Bezirksobmann, der sich der amtierende Obmann Gradwohl und der Gemeinderat der Stadt Deutschlandsberg, Ing. Michael Wallner, stellten. Gradwohl erhielt von 111 abgegebenen 76 Stimmen (68,47 %) und Michael Wallner 35 Stimmen (31,53 %). Werner Gradwohl wurde damit in seinem Amt bestätigt.

In der Folge wurden die Mitglieder der Bezirksleitung und weitere Funktionen gewählt. Auch Ehrungen wurden vergeben. •

SPÖ-Chef Lercher zum Budget: „Die Steiermark ist kein Forstbetrieb, sondern eine Volkswirtschaft!“

Das von Finanzlandesrat Ehrenhöfer im Landtag vorgestellte Landesbudget lässt aus Sicht der SPÖ weiterhin eine Gesamtstrategie für den steirischen Standort und die Industrie vermissen. „Die bisher gezeigte Arbeitsverweigerung von FPÖ und ÖVP setzt sich auch beim Landesbudget fort“, kritisiert SPÖ-Chef Max Lercher deutlich.

„Im Grunde ist das ein Beamtenbudget, das einfach fortgeschrieben wurde. Es fehlen die politischen Antworten auf die großen Herausforderungen für unseren Standort und vor allem für unsere Industrie. Eine Gesamtstrategie ist nicht erkennbar. Es braucht jetzt Impulse, um unsere Industriebetriebe zu stärken und die Konjunktur anzukurbeln. Denn obwohl die Steiermark viele Bäume hat, ist sie kein Forstbetrieb, sondern eine Volkswirtschaft“, findet der steirische SPÖ-Chef Max Lercher klare Worte. Reformen in der Struktur sind aus seiner Sicht der SPÖ zwei-

felsohne notwendig. „Die Industriellenvereinigung warnt ja schon länger davor, dass der Steiermark ohne sofortige Maßnahmen eine De-Industrialisierung droht und auch der Fiskalrat betont, dass die öffentlichen Budgets jetzt nicht mit übertriebenem Sparzwang das bisschen Konjunktur, das wir haben, abwürgen dürfen. Die aktuelle Situation erfordert es aus meiner Sicht, Budgetdefizite in Kauf zu nehmen, um wirtschaftspolitische Maßnahmen zu setzen. Als Sozialdemokratie haben wir daher ein umfangreiches Papier zur Stärkung unseres Standorts vorgelegt – von leistbaren Ener-

Der steirische SPÖ-Chef Max Lercher sieht das Budget als Bedrohung für Arbeitsplätze und Konjunktur.



Foto: Wolfgang König

giepreisen über eine Fachkräfteoffensive bis hin zum Ausbau qualitätsvoller Kinderbetreuung – und auch die Industriellenvereinigung hat gemeinsam mit der Energie Steiermark einen Forderungskatalog präsentiert, den die Landesregierung abarbeiten könnte“, so Lercher. Als „Blindflug“ bezeichnet die SPÖ die Abschaffung der Häuslbauerförderung und die Kürzung des Budgets für Straßensanierungen. Diese Kürzungen werden viele Arbeitsplätze

kosten und das wirtschaftliche Wohl von Klein- und Mittelbetrieben gefährden. Abschließend richtet Lercher einen Appell an die Landesregierung: „Es muss Schluss sein mit der Symbolpolitik, die keine Verbesserung für die Lebensrealität der Steirer bringt. Die echte politische Arbeit muss endlich beginnen, um Lösungen für die Probleme der Bürgerinnen und Bürger und unseres Standorts zu liefern. Wir sind bereit, daran mitzuwirken.“ •



Neu gegründet: Freiheitliche Jugend Weststeiermark

Ende April hielt die neu gegründete Regionalgruppe der Freiheitlichen Jugend Weststeiermark ihren ersten Jugendtag ab. Nino Heiserer wurde einstimmig zum Obmann der Regionalgruppe gewählt.

Im Rahmen des Jugendtages der weststeirischen Bezirke, der regulär alle zwei Jahre stattfindet, wurde die neue Führungsmannschaft gewählt: Nino Heiserer ist neuer Obmann. Martin Lindner, Simon Prattes, Dominik Spari und Nicolas Waltl fungieren als seine Stellvertreter. Marie Scheucher wird die Funktion des Finanzreferenten einnehmen. Ein bedeutender Schritt war die Schaffung der neuen Regionalgruppe, die aus den weststeiri-

schen Bezirken Deutschlandsberg, Leibnitz und Voitsberg besteht. Ziel ist es, politische Kräfte zu bündeln. „Ich gratuliere Nino Heiserer mit seiner Mannschaft und bin zuversichtlich, dass unsere patriotische Jugendbewegung in der Weststeiermark weiter wachsen wird“, so Landesobmann Noah Straßbauer. Neben den Delegierten waren auch Ehrengäste, allen voran LGF GR Mag. (FH) Friedrich Scheer, anwesend. •

KONSTRUKTIONSHOLZ AKTION!

- 15 % auf sämtliches Kantholz, BSH und KVH



NEU im Sortiment:

Ökologische
Holzfaserdämmung
samt Zubehör!



Basis für den Rabatt ist ausschließlich der Detailverkaufspreis. Aktion gültig bis zum 30.05.2025 bzw. solange der Vorrat reicht!

LIECHTENSTEIN
HOLZ
treff

Besuchen Sie auch
unseren Online-Shop:
www.holztreff.at/shop
Liechtensteinstraße 15
8530 Deutschlandsberg
www.holztreff.at



Lehrlingsakademie: Zusatzausbildung für Jugendliche in Kommunikation, Zeitmanagement und Auftritt

Die WIFI-Lehrlingsakademie in der WKO Deutschlandsberg ergänzt die fachliche Ausbildung von Jugendlichen sinnvoll. Mit einem Diplom wurden die jüngsten Absolventen ausgezeichnet.

Mit den Modulen Kommunikation und Teamgeist, Selbst- und Stressmanagement sowie sicheres Auftreten und wirkungsvolle Präsentation setzt die WIFI-Lehrlingsakademie gezielt auf persönlichkeitsbildende Maßnahmen. Denn es ist nicht nur beste fachliche Ausbildung allein, die über den beruflichen Erfolg entscheidet. Zahlreiche Lehrlinge nutzten das Angebot und schlossen in der WKO Deutschlandsberg alle drei Module erfolgreich ab. „Gratulation an die Absolventen der Lehrlingsakademie. Dank gilt allen Unternehmen, die ihren



Lehrlingen diese ergänzende Ausbildung ermöglichen. Auch für die Betriebe selbst ist es eine hervorragende Investition in die Zukunft. Sie gewinnen damit qualifizierte Fachkräfte, die auch mit sozialen Kompetenzen bestens ausgestattet sind“, unterstreicht WKO-Regionalstellenleiter Michael Klein. Das weiß man auch in den Be-

trieben selbst. So ist für TDK Electronics die WIFI-Lehrlingsakademie neben der dualen Ausbildung eine weitere wichtige Säule. Erwin Baumgartner ist als Leiter der Lehrlingsausbildung die Qualifikation der jungen Mädchen und Burschen, die noch über die fachliche Ausbildung hinausgeht, sehr wichtig. „Wir wollen unseren Lehrlingen

die Möglichkeit bieten, dass sie sich während der Lehrzeit neben der fachlichen Ausbildung vor allem auch menschlich so gut weiterentwickeln können, dass sie für ihre gesamte Zukunft bestens gerüstet sind. Danke dafür an die Zuständigen der WIFI-Lehrlingsakademie und an die WKO-Regionalstelle Deutschlandsberg.“



MIT LEISTUNG SICH WIEDER WAS LEISTEN KÖNNEN.

WEIL DU MEHR VERDIENST.

„Der sehr einfache Koalitionspartner hat gewonnen“

In der Bezirkshauptstadt Deutschlandsberg paktierte nun die SPÖ mit der FPÖ. Für ÖVP Spitzenkandidat Gunther Riedlsperger ein enttäuschendes Resultat. Im Interview spricht er von gestreuten Unwahrheiten, von Unfairness und von weiteren fünf für die Stadt verlorene Jahre.

In Deutschlandsberg kursiert das Gerücht, dass ausschließlich die FPÖ bereit gewesen wäre, einen gemeinsamen Weg mit der SPÖ zu beschreiten. Stimmt das?

Nein, das ist eine glatte Unwahrheit. Denn bereits sechs Tage nach der Wahl führte ich mein erstes Gespräch mit dem Bürgermeister. Dabei einigten wir uns auf die Formulierung eines Koalitionsabkommens. Mein Team und ich erarbeiteten ein 20-seitiges Dokument für die Zukunft der Stadt, das wir am 8. April übergaben.

Das klang konstruktiv. Woran scheiterte die Zusammenarbeit?

Erste vereinbarte Gesprächs- und Verhandlungstermine wurden vonseiten der SPÖ kurzfristig und aus fadenscheinigen

Gründen abgesagt. Erst am 22. April kam es zu einer inhaltlichen Abstimmung, bei der eine bemerkenswerte Einigkeit herrschte. Umso unverständlicher ist es, dass uns tags darauf die Nachricht ereilte, dass die SPÖ nicht mit uns koalieren würde. Aus meiner Sicht ein fataler Fehler, denn gemeinsam hätten wir 23 von 31 Mandaten und damit eine klare 2/3 Mehrheit gehabt.

Wie ging die Stadt-ÖVP mit dieser Nachricht um?

Die Enttäuschung in unseren Reihen war enorm. Mit Offenheit, Ehrlichkeit und viel Einsatz haben wir hart daran gearbeitet, unsere Heimat zu gestalten. Wir scheiterten an mangelndem Interesse der SPÖ,

in unserer Stadtgemeinde Veränderungen und Verbesserungen zuzulassen. Es ist zu befürchten, dass die kommenden fünf Jahre für unsere Stadt und ihre Ortsteile verlorene Jahre sein werden. Mit Blick auf den Hauptplatz und den Unteren Platz ist das fatal.

Was sind aus Ihrer Sicht die Gründe, die die SPÖ dazu brachte, mit der FPÖ zu paktieren?

Uns wurde zu Lasten gelegt, dass unsere Vorschläge unfinanzierbar wären – eine glatte Unwahrheit!

Vermutlich glaubt man aber tatsächlich mit der FPÖ mehr Landesgelder für Deutschlandsberg lukrieren zu können. Der langjährige Zuständige für unsere Gemeinde war der SPÖ-Mann Anton Lang. Eine bessere Kombination hätte es in der Vergangenheit gar nicht geben können und dennoch ist es der Stadt-SPÖ nicht gelungen, zustehende Finanzmittel abzurufen. Da waren andere Ge-

meinden viel geschickter.

Wie ist der Umgang zwischen ÖVP und SPÖ in der Stadt derzeit?

Angesichts der Unfairness seit dem Wahltag haben wir auf das gemeinsame Foto mit der SPÖ verzichtet. Wir werden alles daran setzen, spätestens 2030 die Bürgermeisterpartei zu stellen. •



Anzeige

KR Gunther Riedlsperger räumt im Interview mit Unwahrheiten auf.

F **Freiwillige Feuerwehr**
Vordersdorf

14.06.2025
18. Vordersdorfer
ZELTFEST
ab 20.30 Uhr

OLIVER HAIDT

GRAZER SPITZBUAM
& Yolanda Frank

DJ Alex

Find us on

Alles Liebe
zum Muttertag

GRATIS
Stainzer Kaffee 250g
bei jedem Mode-
Einkauf ab 100 EUR.

Gültig am 9. und 10. Mai 2025
in den Modehäusern in
Stainz und Eibiswald.
Solange der Vorrat reicht.

HUBMANN *Mein Kaufhaus*

Kaufhaus Hubmann Modehaus Hubmann
Grazer Straße 1, 8510 Stainz Am Kirchplatz 57, 8552 Eibiswald

www.hubmann.at



25 Jahre Greith Haus

Am Samstag, 10. Mai, um 18 Uhr feiert man im Greith Haus St. Ulrich die ersten 25 Jahre einer Erfolgsgeschichte. Hinkommen und bei freiem Eintritt kulturelle Vielfalt erleben.

Seit seiner Gründung im Jahr 2000 durch eine engagierte Bürgerinitiative rund um den Schriftsteller Gerhard Roth hat sich das Greith Haus als Ort lebendiger Kultur etabliert – als Raum der Begegnung, des künstlerischen Dialogs und der kulturellen Identität. Mit einem Programm, das weit über die Region hinaus strahlt, ist das Haus zu einem unverzichtbaren Bestandteil des steirischen Kulturlebens geworden.

Programmvietfalt an einem Abend

Zum Jubiläum am 10. Mai dürfen sich die Besucher bei freiem Eintritt auf ein vielfältiges Festprogramm – moderiert von Gernot Rath – mit Kunst, Musik, Geschichte und Zukunft freuen. Mit einer musikalischen Begrüßung durch den Trachtenmusikverein St. Ulrich wird um 18 Uhr in den Festabend gestartet. Im Anschluss geboten wird:

- Modenschau der St. Ulricher Textilkünstlerin Christa Franz
- Roth-Lesung mit Schauspielerin Marion Mitterhammer
- Livemusik Bernd Luef & Sextett: „Greith Haus“-Komposition von 2000
- Blick auf die große Sommerausstellung mit Günther Holler-Schuster (Universalmuseum Joanneum)
- theatralischer Beitrag von Wolfgang Lampl alias Jimi Lend
- Rückblick in Bild und Ton
- Interviews mit Wegbegleitern und Zeitzeugen
- Ausstellung Klaus Dieter Hartl „ich vertraue“
- Präsentation der Initiative „Kunstverleih“
- Ausstellung der Volksschule St. Ulrich

Der Eintritt ist frei – eine Anmeldung aus organisatorischen Gründen ist dennoch erforderlich: reservierungen@greith-haus.at oder 03465/20 200. •

Spirit dances in Colors

„Wir tanzen bunt“ – unter diesem Motto steht die Benefizshow des Sportclubs Fit, die am Freitag, 16., und Samstag, 17. Mai, im Greith Haus in Szene geht. 60 Spirittänzerinnen tanzen für den guten Zweck.

Erstmalig an zwei Terminen – Freitag, 16. Mai, 18 Uhr und Samstag, 17. Mai, 18 Uhr – findet heuer die Benefizshow des Sportclubs Fit statt. Denn aufgrund von 60 begeisterten Spirittänzerinnen geht man heuer von einem neuen Besucherrekord aus. Alle Tanzauftritte haben mit dem Thema „Farben“ zu tun. Denn die Welt ist bunt. Dem Trainerteam – Katharina Lipp, Anabel Hutter, Selina Krieger und Sarah

Masser – ist es unter der Leitung von Lisa Kiefer gelungen, eine Show auf die Beine zu stellen, die zeigt: Bewegung ist Lebensfreude. Getanzt wird erneut für den guten Zweck. So wird mit dem Reinerlös das Leben einer jungen St. Martinerin ein Stück weit leichter gemacht. Danke, sagt Lisa Kiefer an die langjährigen Sponsoren, die diese Veranstaltung teils seit Jahren stärken. •



Lercher: „Die Fleißigen dürfen nicht die Zeche zahlen!“

Die steirische SPÖ stellte den 1. Mai unter das Motto „Leistung. Wohlstand. Sicherheit.“. Im Zentrum aller politischen Entscheidungen sollen die wahren Leistungsträger – die Arbeitnehmer – stehen.

Rund 500 Personen haben diese Forderung beim Maiaufmarsch in Graz verstärkt. Der gf. steirische SPÖ-Vorsitzende Max Lercher unterstrich in seiner Rede das Recht der Steirer, für ihre Leistung einen funktionierenden Staat zu bekommen: „Die fleißigen Arbeitnehmer bezahlen den Großteil der Abgaben in diesem Land. Und dafür erwarten sich die Steirer zurecht zwei einfache Dinge: Dass sie von

ihrer Leistung gut leben können und dass die öffentlichen Systeme, die sie mit ihren Abgaben finanzieren, auch für sie da sind und funktionieren. Beides zusammen ist im Moment selten der Fall. Darum brauchen wir einen Systemwandel.“ Als konkrete Beispiele für Systeme, die neu geordnet werden sollen, nennt Lercher unter anderem Gesundheit, Sicherheit, Bildung und Infrastruktur. •

Arbeit & Beschäftigung: Kernthema der Bezirks-ÖVP

Auch im Bezirk Deutschlandsberg waren viele Menschen am Tag der Arbeit – 1. Mai – für die Gesellschaft im Einsatz. Die Bezirks-ÖVP dankte mit einem regionalen Frühstückssackerl.

Arbeit und Engagement ist für die Steirische Volkspartei eines der zentralen Themen. LABg. BPO Werner Amon unterstreicht: „Ich möchte ein Danke sagen an jene, die auch am Feiertag das Gemeinwohl stärken und damit ein wichtiges Zeichen des Zusammenhalts setzen. Mit Fleiß, Vernunft und Zusammenhalt wurde unsere Steiermark groß und stark gemacht. Leistung muss sich lohnen, damit

sich die Steirer auch in Zukunft etwas aufbauen können.“

Die Steiermark soll als lebenswertes Bundesland im Herzen Europas weiterentwickelt werden. Gerade die Koralmbahn als Teil der Transeuropäischen Netze könne man laut Amon für eine gute Entwicklung in die Zukunft nutzen. •



LABg. BPO Werner Amon (li.) und Josef Assl (re.) überraschten Polizei, Rettung etc. am 1. Mai mit Frühstückssackerln.

Raiffeisenbank Süd-Weststeiermark stellt Weichen für eine vielversprechende Zukunft

Raiffeisen-Bankstellen Wies und Bad Schwanberg unter neuer Führung

Regionalität und Teamgeist in den Fokus stellend, starten die Bankstellen Wies und Bad Schwanberg unter neuer Führung in Richtung Zukunft.

Nichts ist so beständig wie der Wandel. Mit der Neubesetzung der Leitung der Raiffeisen-Bankstellen Wies und Bad Schwanberg wird der Weg der Kontinuität mit neuen Impulsen in die Zukunft geführt. Den Teamgeist stärken und die Nähe zu den Kunden noch weiter ausbauen – das ist den Bankstellen Ansporn und Auftrag.

Frischer Wind in Wies und Bad Schwanberg

Mit Mona Fürbass wird die Leitung in Wies in weibliche Hände gelegt. Christian Kieler, der die Bankstelle seit Jahrzehnten erfolgreich prägte, wird mit seiner Erfahrung das neue Kompetenzzentrum für Veranlagung maßgeblich stärken. In Bad Schwanberg übernimmt wiederum Philipp Brauchart aus den

Händen von Martin Krieger, der ebenfalls in das Kompetenzzentrum für Veranlagung wechselt, ein bestens geführtes Haus. „WIR stehen für eine starke Region und ein starkes Miteinander – genau das wollen wir weiterhin in unserer täglichen Arbeit leben“, betonen die beiden neuen Bankstellenleiter unisono.

Die Kombination aus persönlichem Kontakt, fundierter Beratung und regionaler Verantwortung bleibt dabei ein zentrales Anliegen der Bank. So stellt sich das gesamte Team in Wies und Bad Schwanberg mit Motivation und Zuversicht kommenden Aufgaben am Anleger- und Finanzierungssektor. „Ein starkes WIR ist für uns die Basis, um gemeinsam Herausforderungen



Mit den Führungskräften Mona Fürbass (RB Wies), Philipp Brauchart (RB Bad Schwanberg) und Magdalena Bernhart (RB Eibiswald) wird die verlässliche Partnerschaft zu den Kunden weiter gestärkt und Verbundenheit zur Region aktiv gelebt.



Hofübergabe in Bad Schwanberg und Wies: Martin Krieger übergibt an Philipp Brauchart und Christian Kieler an Mona Fürbass.

gen zu meistern und um unsere Kunden bestmöglich in jeder Lebensphase zu begleiten“, wissen Fürbass und Brauchart um die Kraft des Miteinanders. Seit Jahrzehnten versteht sich

die Raiffeisenbank Süd-Weststeiermark als verlässlicher Partner in der Region. Und das nicht nur in finanziellen Fragen, sondern auch als Arbeitgeber, Förderer und Impulssetzer. •

2025 ist Jahr der Genossenschaft: Gemeinsam stark in der Region

Im Jahr 2025 wird „Die Genossenschaft“ – ein bewährtes Erfolgsmodell – wieder ins Rampenlicht gerückt.

Raiffeisenbank Süd-Weststeiermark



Auf Solidarität, Selbstverantwortung und Förderung der Mitglieder gegründet, bilden Genossenschaften seit über 150 Jahren einen starken Pfeiler der regionalen Wirtschaft. Und gerade in bewegten Zeiten zeigt sich: das Genossenschaftsmodell ist aktueller denn je. Ein Paradebeispiel für gelebten Genossenschaftsgedanken ist die Raiffeisenbank Süd-Weststeiermark eGen. Seit der Gründung 1894 tief in der Region verwurzelt, wird ständig Innovation gelebt. Mit rund 15.000

Kunden und einem Gesamtgeschäftsvolumen von 715 Mio. präsentiert man sich als starkes Unternehmen in und für die Region. Getragen vom Leitspruch „Regional. Digital. Überall.“ eint man Kundennähe mit einem modernen Serviceangebot. Im Mittelpunkt steht stets der Mensch! So sind es fachlich bestens ausgebildete, engagierte Mitarbeiter, die Kompetenz und Unterstützung von der Finanzierung, der Vorsorge bis hin zum digitalen Service bieten. •

Neu in der RB Süd-Weststeiermark: Kompetenzzentrum für Veranlagung

Anfang Mai startete man ein neues Kapitel im Bereich der Geldanlage und Vermögensberatung.

Im neu geschaffenen Kompetenzzentrum für Veranlagung erwartet Kunden eine umfassende, persönliche und kompetente Beratung rund um die Themen Vermögensaufbau, Absicherung und Erhalt des Lebensstandards. Der Abteilungsleiter Martin Krieger, EFA® und Christian Kieler stehen ab sofort für

Anfragen zur Verfügung. „Wir wollen gemeinsam mit unseren Kunden deren finanzielle Wünsche und Ziele verwirklichen“, betont Krieger. „Vertrauen Sie auf die Kompetenz und Erfahrung Ihres regionalen Partners – wir freuen uns auf ein persönliches Gespräch mit Ihnen“, laden Krieger und Kieler zur Beratung ein. •



Auf zu neuen Herausforderungen: Die ehemaligen Bankstellenleiter Christian Kieler (li.) und Martin Krieger EFA® sind nun ihre Ansprechpartner im neu geschaffenen Kompetenzzentrum für Veranlagung.





**bleiben Sie
finanziell gesund!**

Jetzt ist der richtige Moment, um Ihre finanzielle Vorsorge zu prüfen – für mehr Sicherheit und Klarheit in herausfordernden Zeiten.

Die wirtschaftliche Lage bleibt angespannt, Sparmaßnahmen des Staates sind angekündigt – und was bedeutet das für Ihre Zukunft?

Wer sich jetzt mit seiner finanziellen Gesundheit auseinandersetzt, schafft die Basis für mehr Sicherheit. Denn finanzielle Gesundheit heißt: Überblick über Einnahmen und Ausgaben, Vorsorge treffen, Ziele erreichen.

Jetzt beraten lassen

Im Rahmen der Beratungswochen von April bis Juni sind unsere Kundenbetreuer:innen für Sie da, um gemeinsam mit Ihnen Ihre finanzielle Situation zu analysieren und auf Ihre Ziele abgestimmt, ein individuelles Konzept zu entwickeln – vom Notgroschen über die Pensionsabsicherung bis zur Wohnraumfinanzierung. Damit Sie zu jeder Zeit finanziell gesund bleiben.

Die Steiermärkische Sparkasse begleitet seit 200 Jahren Menschen dabei, finanziell gut durchs Leben zu kommen. Reden wir darüber – je früher, desto besser. Jetzt Termin vereinbaren: steiermaerkische.at/financial-health



Benjamin Fleischhacker

Premiumbetreuung
Deutschlandsberg

05 0100 – 34 091

benjamin.fleischhacker@steiermaerkische.at

**Steiermärkische
SPARKASSE**

ÖWG hat zum 75er in der Region viel vor



Foto: Martin Schönbauer

DI Claudia Nutz, DI Hans Schaffer, Mag. Andreas Pötsch und Mag. Christian Krainer blicken zum Jubiläum vorsichtig optimistisch in die Zukunft. In der Aktiv-Region gibt es für sie auf jeden Fall viel zu tun.

Im April 1950 gegründet, blickt die Österreichische Wohnbau Genossenschaft (ÖWG) auf 75 erfolgreiche Jahre zurück. Als größter gemeinnütziger Wohnbauträger der Steiermark – mit über 200 Mitarbeitern und einem jährlichen Neubau- und Sanierungsvolumen von rund 135 Millionen Euro – hat die ÖWG im Jubiläumsjahr gerade auch in der Aktiv-Region viel vor.

Während andere sich Geburtstagskerzen auf den Kuchen stecken, pflanzt die ÖWG zum Jubiläum 75 Bäume in „ÖWG Wohnbau“-Anlagen in Graz und Umgebung und setzt damit ein sichtbares Zeichen für Nachhaltigkeit. Dabei waren die Anfangsjahre alles andere als leicht. Denn die Wirtschaftslage war angespannt und erst die 70er-Jahre brachten spürbare Entspannung. Eine hauseigene Planungsabteilung wurde etabliert und 1974 wurde mit der Gründung der ÖWGES Gemeinnützige WohnbaugesmbH ein weiterer Meilenstein gesetzt.

Vorreiter in der Branche

„Unsere Innovationsfreude, zukunftsorientierte Kompetenzerweiterungen und wirtschaftliche Beständigkeit haben maßgeblich zu unserer Erfolgsgeschichte beigetragen. Besonders wichtig war, dass wir das klassische genossenschaftliche Modell aufbrachen, bei dem ein Gremium über die Vergabe der Wohnungen entschied. Die früheren Bittsteller wurden zu Kunden. Wir nehmen schon lange eine Vorreiterrolle ein, wenn es darum geht, neue Wege einzuschlagen“, zeigt sich Christian

Krainer, Vorstandsmitglied von ÖWG Wohnbau, stolz auf die wirtschaftliche Entwicklung. Im Jahr 2011 zog ÖWG Wohnbau in ein modernes Bürogebäude in der Grazer Moserhofgasse. Seit 2021 ist ÖWG Wohnbau Teil des größten Stadtentwicklungsprojekts in Graz und gestaltet drei Quartiere auf den Reininghausgründen. Ein besonderes Augenmerk legt man zudem auf Sanierungsprojekte.

Von der Wohnung bis zum Seniorenwohnhaus

Nicht grundlos zählt ÖWG Wohnbau heute zu den größten und finanzstärksten gemeinnützigen Bauträgern Österreichs. Mit über 200 Mitarbeitern und einem jährlichen Neubau- und Sanierungsvolumen von rund 135 Millionen Euro umfasst das Portfolio von ÖWG Wohnbau nicht nur geförderte und frei finanzierte Wohnungen in den Rechtsformen Eigentum, Miete und Miete mit Kaufoption, sondern auch Kindergärten, Bildungsbauten, Studentenheime, Seniorenwohnhäuser und Sanierungen wertvoller Bausubstanz. Mehr als 100.000 Menschen leben heute auf mehr als zwei Millionen Quadratmetern Wohnfläche in ÖWG-Objekten

ÖWG schafft Wohnraum in der Region

- Stainz: Übergabe 12 Wohnungen, Mai 2025
- Groß St. Florian: Übergabe 9 Wohnungen, Mai 2025
- Deutschlandsberg: Übergabe 16 Wohnungen, Herbst 2025
- St. Johann: Übergabe 12 Wohnungen, Herbst 2025
- Groß St. Florian: Übergabe 17 Wohnungen, Herbst 2026
- Lannach: Projekte in Planung

Infos: www.oewg.at

in der Steiermark, in Kärnten, Wien und dem Burgenland. Aktuell werden mehr als 33.000 Wohneinheiten verwaltet.

Alles aus einer Hand

„Bei ÖWG Wohnbau bieten wir alles aus einer Hand inklusive der Betreuung über die gesamte Nutzungsdauer der Immobilien – von der Beratung und Planung über Projektmanagement, örtliche Bauaufsicht und Finanzierung bis zu Hausverwaltung, buchhalterischer Abwicklung und Objektservice“, betont Andreas Pötsch, Vorstand von ÖWG Wohnbau.

Dass die Zeiten in der Baubranche derzeit herausfordernd sind, ist klar. Doch die ÖWG hat gelernt, Krisen zu meistern und sieht sich stark genug aufgestellt, um mit Sicherheit Wohnraum zu schaffen. •



Klug-Gründe St. Stefan: 30 Mal schöner wohnen

Der Start für die Bebauung der Klug-Gründe im Herzen von St. Stefan ist erfolgt. Mit traumhaftem Blick auf die Hochgrailer-Landschaft errichtet die KIPO Wohnbau GmbH 30 moderne Wohneinheiten.

In Anwesenheit von Bgm. Stephan Oswald und Vzbgm. Wolfgang Wölkart setzten die beiden Geschäftsführer der KIPO Wohnbau GmbH – Markus Possert und DI (FH) Patrick Kiegerl – den Spatenstich für ein

rundum schönes Wohnprojekt. Weiters konnte man zur Feier des Tages auch Anrainer und zukünftige Wohnungseigentümer willkommen heißen. Entstehen lässt man zwei stilvolle Mehrfamilienhäuser, die in



Summe 30 moderne Wohneinheiten beherbergen werden. Die Errichtung erfolgt in wertbeständiger Ziegelmassivbauweise. Die klare Grundrissführung lässt ausreichend Möglichkeiten für individuelle Wohnraumgestaltung. Zentrumsnah in St. Stefan gelegen, sind Kindergärten, Schulen, Einkaufsmöglichkeiten etc. fußläufig erreichbar.

„Die Übergabe und Fertigstellung ist für Ende des Jahres 2026 geplant“, freuen sich die beiden Geschäftsführer Possert (0664/92 10 390) und Kiegerl (0664/25 09 533) bereits jetzt auf die Kontaktaufnahme von Interessenten. •

Infos:

www.kipo-wohnbau.at



MERCEDES reimt sich auf TEMMER.



Mercedes-Benz
Temmer
Leibnitz

Mit über 200 jungen Sternen bieten wir Ihnen auf unserem neuen Präsentationsplatz die größte Auswahl der Steiermark!



www.temmer.at

Walter Temmer GmbH | Jösserstrasse 12, A-8430 Tillmitsch
+43 3452 84362 | temmer@mercedes.at





Jugend am Werk Gleinstätten: Haus für Men

Mit der Eröffnung des Intensivbetreuten Wohnens in Gleinstätten setzt Jugend am Werk neue Maßstäbe in der Begleitung von Menschen mit höchstem Unterstützungsbedarf. Viele Kräfte mussten wirken, um dieses Projekt Realität werden zu lassen. Der Elternverein Ancora nahm dabei eine Schlüsselrolle ein.

Ein Kind zu bekommen und es groß zu ziehen, heißt irgendwann Verantwortung abzugeben. Ganz anders verhält es sich, wenn ein Kind behindert zur Welt kommt, es verunfallt oder durch Krankheit zum Pflegefall wird. Elternteil bleibt man ein Leben lang und dann gibt es nichts Wichtigeres als sein Kind – wie alt es auch sein mag – gut untergebracht zu wissen.

Elternherz = Löwenherz

Fünf Jahre ist es her, dass die geplante Auflösung des Behindertenbereichs im Akazienhof Groß St. Florian, die Eltern behinderter Menschen zum Handeln zwang. Mit dem eigens gegründeten Verein „Ancora“ setzte man alle Hebel in Bewegung und kämpfte für jene, die es selbst nicht können. Ziel

war es, ein neues Projekt in Gleinstätten entstehen zu lassen. Viele Hürden galt es zu überwinden, viele Klinken in politischen Büros zu putzen. Erst im Zusammenspiel mit Jugend am Werk als Träger gelang es schließlich, in Gleinstätten ein Daheim für diese Menschen zu schaffen.

Richtig schönes Daheim

Von der ENW unter Einbindung regionaler Baupartner errichtet, entstand ein Haus, das alle Stückerln spielt. In intensivbetreutes Wohnen und Tagesstruktur gegliedert, ist es nicht zuletzt der großzügige Außen- und Gartenbereich, der dieses Haus zu einem wahren Zuhause macht. „Bei uns wird auf individuelle Begleitung gesetzt, um den Bewohnern möglichst viel Teil-

habe und Selbstbestimmung zu bieten. Dazu sind räumliche, aber auch technische Voraussetzungen von Nöten, die in diesem Gebäude vom ersten Planungsstrich an Berücksichtigung fanden“, kann Hausleiter Mag. phil. Harald Weber von besten Arbeits- und Wohnbedingungen berichten.

„Derzeit betreuen wir hier zwölf Bewohner – sieben davon aus dem ehemaligen Akazienhof. Neben der Tagesstruktur stehen großzügige Einzel- und Doppelzimmer zur Verfügung. Ein bestens geschultes Mitarbeiter-team begleitet unsere Kunden unter Berücksichtigung ihrer Wünsche und Bedürfnisse individuell“, unterstreicht Walter Ferk, Aufsichtsratsvorsitzender von Jugend am Werk, die Stärken dieser Einrichtung.

Ort der Inklusion

Vom Start weg hinter diesem Projekt stand Bgm. Elke Halbwirth. Noch gut erinnert sie sich zurück, wie der Elternverein Ancora 2021 an sie herantrat und sie um Unterstützung bei der Errichtung eines Zuhauses für ihre Kinder bat. Gut Ding brauchte Weile.

„Es freut mich, dass es gelang, einen Platz für Menschen zu schaffen, die ins Zentrum der Gesellschaft gehören. Inklusion beginnt in den Herzen der Menschen. Inklusion beginnt in Gleinstätten“, so die Bürgermeisterin, die nicht mit leeren Händen kam und an Hausleiter



Mag. phil. Harald Weber führte durch das Haus. Soziallandesrat Hannes Amesbauer zeigte sich beeindruckt und sagte Projekten wie diesen weiterhin Unterstützung zu.

ENNSTAL

Bauen. Wohnen. Vertrauen.



Bauen.
Wohnen.
Vertrauen.

Ein Unternehmen der **wohnbaugruppe.at**



prattes
INSTALLATIONEN

HEIZUNG • KLIMA • LÜFTUNG • SANITÄR

Badstraße 1, 8541 Bad Schwanberg
03467/7655 • office@prattes-installationen.at
www.prattes-installationen.at



„Jugend am Werk“-GF Walerich Berger, Hausleiter Mag. phil. Harald Weber, Pfarrer Mag. Johannes Fötsch, Leiterin der Abteilung 11 Barbara Pitner, „Jugend am Werk“-Aufsichtsratsvorsitzender Walter Ferk, LR Hannes Amesbauer, „Jugend am Werk“-GF Mag. Sandra Schimmler, DI Birgit Schauer von der Wohnbaugruppe ENNSTAL, Bgm. Elke Halbwirth und Architekt DI Robert Kamper.



schen, die umfassende Betreuung brauchen

Weber 300 Euro für Ausstattung und Mobiliar übergab. Verdoppelt wurde dieser Betrag von der Pfarrgemeinde des Ortes.

„Kein Sparstift bei Einrichtungen wie dieser“

Unter den Eröffnungsgästen fanden sich auch Landesrat für Soziales Hannes Amesbauer und Barbara Pitner, die die Abteilung 11 für Soziales im Land leitet.

„Ich bin noch nicht lange im Amt, doch ich weiß um die Wichtigkeit, Projekte wie diese weiter zu führen und zu unterstützen. Jugend am Werk leistet hervorragende Arbeit.

Bei solchen Einrichtungen den Sparstift anzusetzen, wäre entschieden der falsche Weg“, stellte der Landesrat unmissverständlich klar, dass auch in finanziell anspruchsvollen Zeiten Menschen, die Unterstützung brauchen, diese bekommen.

Die Führung durch das Haus schärfte den Blick für die vielen Besonderheiten, die hier geboten werden. Eine großzügige Raumaufteilung schafft Bewegungsfreiheit. In einer modern ausgestatteten Küche werden die Speisen stets frisch zubereitet und eine wesentliche Erleichterung für das hoch qualifizierte Betreuungspersonal

stellt der spezielle Baderaum mit Hebetchnik und Spezialbadewanne dar.

„Es ist uns gelungen, ein Gebäude zu errichten, das passgenau auf die Bedürfnisse der Bewohner ausgerichtet ist. Der Einsatz natürlicher Baustoffe trägt zur Wohlfühlatmosphäre in diesem modernen, offenen Haus bei“, sieht Vorstandsdirektor Wolfram Sacherer von der Wohnbaugruppe ENNSTAL ein weiteres „Jugend am Werk“-Pro-

jekt bestens umgesetzt.

Engagierte Mitarbeiter werden bei Jugend am Werk übrigens nach wie vor gesucht.

Nähere Informationen zu den Angeboten: www.jaw.or.at •



Mit Blumen dankte Hausleiter Mag. phil. Harald Weber seinem hoch qualifizierten Mitarbeiter-Team für Einsatz, Geduld und für die Freude, mit der sie ihre Arbeit verrichten.

**nahwärme
gleinstätten**
gmbh

Nahwärme Gleinstätten GmbH
Gleinstätten 135, 8443 Gleinstätten
www.nahwaerme-gleinstaetten.at

**Trockenbau GmbH
KOWEINDL**

Handelszentrum 1 / Top2
8472 Straß i.d. Steiermark
Tel.: 0664 / 43 20 135
E-Mail: office@koweindl-trockenbau.at

HERK
ELEKTROTECHNIK

ELEKTRO-INSTALLATION
BLITZSCHUTZANLAGEN
BELEUCHTECHNIK
ANLAGENÜBERPRÜFEN

GERALD HERK
8530 DEUTSCHLANDSBERG
GRAZERSTRASSE 43
TEL. 03462/24 971
MOBIL 0664/17 65 333
OFFICE@ELEKTROHERK.AT

**PARKETT
WALT**

Schöne Böden. Schnell verlegt!

WALT PARKETT KG
8443 GLEINSTÄTTEN 116
TELEFON 03457/2675
MOBIL 0664/1729474
E-MAIL office@parkett-waltl.at
www.parkett-waltl.at



AUS MEINER SICHT!

Hans Peter Jauk

Schuldenkaiser & Beinfreiheit

Am Montag in den frühen Morgenstunden hat Österreichs Schuldenstand 400.551.399.324 Euro betragen. Also 400 Milliarden und ein paar zerquetschte sozusagen. Und das in einem der angeblich reichsten Länder des Planeten. Wenn Sie diese Zeilen lesen, wird es bereits deutlich mehr sein. Der jährliche Zinsendienst beläuft sich auf mehr als 7,5 Milliarden Euro. Ihre persönlichen Schulden – also jedes einzelnen Staatsbürgers – betragen über 54.000 Euro.

„Die Wahrheit ist dem Menschen zumutbar“, war die große Dichterin Ingeborg Bachmann überzeugt. Österreichs Regierung war vor der letzten Wahl anderer Ansicht: Zuerst wurde ein Jahresdefizit von 2,7 % auf das BIP gerechnet genannt, welches dann scheibchenweise bis auf 4,7 % kletterte. Deutlich über der 3-%-Maastricht-Grenze. Auch die steirischen Zahlen sind besorgniserregend: Ende des Jahres soll der Schuldenstand bei über 7 Milliarden Euro liegen. Die Zahlen sprechen eine deutliche Sprache und man begegnet ihnen mit Einschnitten im Pensions- und Gesundheitsbereich, welche naturgemäß kleineren Einkommensbeziehern ganz besonders wehtun. Neos-Staatssekretär Sepp Schellhorn ließ sich trotzdem nicht lumpen: bestellte einen neuen Luxus-Dienstwagen für rund 121.000 Euro – der vorherige kostete rund 56.000 Euro. Argument: Mehr Beinfreiheit (!) für Überlandfahrten. •

Ihre Meinung an:
hpj@aktiv-zeitung.at



Pfarre Preding: Start in neue Pilger-Saison

Von Deutschlandsberg ausgehend, starteten 26 Teilnehmer aus der Pfarre Preding in die Pilger-Saison.

Am Bahnhofsvorplatz in Deutschlandsberg trafen die 26 Teilnehmer am Ostermontag erstmals aufeinander. Von Pilgerbegleiter Hans Muhrer organisiert, führte der erste Weg auf den Hauptplatz, wo

das wunderschön gestaltete Osterei alle Blicke auf sich zog. Weiter ging es über Wiesen, durch Weingärten und Wälder zur Wolfgangikirche. Dort hielt man eine Andacht ab und band in diese auch den verstorbenen

Papst Franziskus ein. Im Anschluss genoss man die herrliche Rundumsicht und stärkte sich.

Wieder in Deutschlandsberg angekommen, ließ man den Tag bei einem gemeinsamen Essen ausklingen. Der Zug brachte die Pilger wieder nach Preding zurück. •

Gleinstätten: Trailrun bewegt Schule

Zum dritten Mal fand an der MS Gleinstätten der Trailrun statt. Schüler und Lehrer liefen über Stock und Stein für das Projekt „Bewegte Schule“.

Unter dem Motto „Hand in Hand mit der Natur“ stellten sich Schüler und Lehrer der sportlichen Herausforderung. Im Laufschrift ging es über die idyllische Au, über Wiesen, Äcker und Schotterwege. Während die ersten und zweiten Klassen 3,4 Kilometer meisterten, spulten die höheren Jahrgänge 5,4 Kilometer ab. Ebenso abwechslungsreich wie der Lauf gestaltete sich das Trailrun-Rahmenprogramm mit Kinderschminken, Volleyball und Dosenwerfen. Unterstützt von vielen helfenden (Eltern-)Händen war auch für die kulinarische Verpflegung bestens gesorgt.

Den Höhepunkt des Tages bildete die Siegerehrung. Die Schnellsten ihrer Klasse wa-

ren: Marie Kainz, Niklas Altenstraßer, Lisa Guster, Oliver Konzett, Sarah Pucher, Florian Krampl, Nina Kager und Nico Wippel.

Gelaufen wurde für das Projekt „Bewegte Schule“. Mit dem Erlös von 1.276 € an Spendengeldern konnte der Kontostand beträchtlich gesteigert werden. •



Auch Mag. (FH) Josef Muchitsch, Direktor der RB Gleinstätten-Leutschach-Wildon, (3. v. li.) und Bgm. Elke Halbwirth (2. v. re.) unterstützen die Aktion Trailrun gerne.



Eine kulinarische Weltreise

Unter dem Motto „Taste The World“ gab es an der HLW/FW Deutschlandsberg einen schönen Abend voller Geschmack, Kultur und Teamgeist zu erleben.

Ende April war es so weit. Nach monatelanger Vorbereitung durften die 3. Klassen der HLW ihr UDM/APCM-Projekt „Taste The World“ in der Aula des Bundes Schulzentrums in Deutschlandsberg präsentieren. APCM steht für Angewandtes Projekt- und Cateringmanagement, UDM für Unternehmens- und Dienstleistungsmanagement. Gemeinsam stellten sie ein ein-

zigartiges Event auf die Beine, das ihre Gäste – darunter Eltern und Lehrer sowie auch einige Ehrengäste – auf eine kulinarische und kulturelle Weltreise mitnahm.

Mit einem Fünf-Gänge-Menü wollten die Jugendlichen die Vielfalt unterschiedlicher Kulturen geschmacklich erfahrbar machen. „Für mich war ‚Taste The World‘ viel mehr als nur ein Schulprojekt. Es war eine Erfahrung, die uns alle zusammenschweißt hat, uns auch gelehrt hat, mit Kritik umzugehen. Es hat uns gezeigt, wie viel wir gemeinsam schaffen können, wenn jeder seinen Teil beiträgt“, so eine beteiligte Schülerin. •



Rückkehr des Flaggschiffs

Der neue Mitsubishi Outlander feiert sein Comeback im Autohaus Poprask. Gleich Probefahrtstermin vereinbaren und pures Freiheitsgefühl genießen!

Die vierte Generation des Flaggschiffs überzeugt nicht nur mit einer Plug-in-Hybrid-Technologie der nächsten Generation, sondern auch mit ausdrucksstarkem Design und Ausstattungsmerkmalen der Oberklasse.

Das Herzstück des neuen Outlander ist der komplett überarbeitete PHEV-Antriebsstrang, der die Reichweite des Fahrzeugs erhöht und eine absolut nahtlose Beschleunigung bietet. Durch die Laufruhe des Motors ist zusätzlich noch mehr

Ruhe im Innenraum garantiert. Mit seinem markanten und modernen Design, seiner fortschrittlichen Sicherheitstechnologie und vielen stylischen Elementen wurde der Outlander geschaffen, um zu begeistern.

Sowohl dieses Flaggschiff als auch viele weitere Mitsubishi- und MG-Modelle stehen im Autohaus Poprask zur Probefahrt bereit. Das Poprask-Team freut sich auf Ihren Besuch. Ihren Probefahrtstermin vereinbaren Sie unter 03462/43 112. •

Jetzt Probefahrt vereinbaren!
Einsteigen und entdecken.



**MITSUBISHI
MOTORS**

Drive your Ambition



**Der neue
Mitsubishi Outlander**

Serienmäßig mit Allradantrieb.

Ausstellung EDEN öffnet in der Rondell Gallery Fenster zur Welt

EDEN öffnet den Blick in eine Welt subtiler Schönheit und untermalt den Filmabend „Mr. Turner“ Meister des Lichts, samt Katalogpräsentation „10 Jahre Rondell Gallery“ am Donnerstag, 29. Mai.



Rondell-Initiator Hans Pirker, Roman Grabner, die Künstlerinnen Romana Schneckeburger und Marianne Lang mit dem künstlerischen Leiter der Gallery, Bruno Wildbach (v. li.).

So unterschiedlich die Herangehensweise der beiden Künstlerinnen Romana Schneckeburger und Marianne Lang auch ist, so faszinierend ist das Zusammenspiel ihrer Werke in der Rondell Gallery Bad Schwan-

berg. Von Kurator Roman Grabner verbal beleuchtet, ist es die teils wilde, fast schon verwilderte Natur, die die Künstlerinnen

inspiriert. Gekonnt und teils großräumig lassen sie ihre Werke unter Zuhilfenahme natürlicher Materialien und zufälliger

Ergebnisse zu den Betrachtern sprechen. Besucht kann die Ausstellung bis 15. Juni, Sa & So von 14 bis 18 Uhr werden. •



Gebannt lauschten die Vernissage-Besucher den Worten von Kurator Roman Grabner, der die Arbeiten der Künstlerinnen Marianne Lang und Romana Schneckeburger mit treffenden Worten skizzierte. Zu sehen ist EDEN in der Rondell Gallery bis 15. Juni.



Foto: Jakob Leiner

Das Konzert von Magdalena Wawra in Trahütten ist ebenso Teil von schillern wie „A Gentle Conversation“ in Stainz.



Auf gehts zur kulturellen Landpartie!

Der 22. Mai markiert den Start der diesjährigen „Kunst.Kultur.Tage“ im Schilcherland. Die Auftaktveranstaltung – eine hochkarätig besetzte Kulturdiskussion – findet um 18 Uhr im Greith Haus St. Ulrich statt.

Das diesjährige Kunst- und Kulturfestival vereint 20 Kulturinitiativen mit dem touristischen Angebot des Schilcherlands, das sich vom Schilcher über Buschenschänke, Ausflugsziele bis hin zum Nächtigungs- und Gastronomieangebot zieht. Das weit über die Region schillernde Programm spiegelt an nur elf Tagen die Vielfalt des kulturellen Angebotes in der Region wider. Theater, Museen, Galerien und Ateliers sind eben-

so mit eingebunden wie Konzerte und Diskurse.

Spannungsfeld Tradition und Innovation

Den Auftakt setzt man am Donnerstag, 22. Mai, 18 Uhr, mit einer hochkarätig besetzten kulturpolitischen Diskussion im Greith Haus St. Ulrich. Vertreter aus Politik, Kultur und Tourismus diskutieren über das Spannungsfeld zwischen Tradition und Innovation und die

Rolle der Kultur im Schilcherland.

Jeder ist eingeladen, dabei zu sein und sich einzubringen. Denn nur gemeinsam lässt sich die Zukunft der Region gut gestalten.

Im Anschluss an die Diskussion führt Klaus-Dieter Hartl durch seine Ausstellung. In seinen fotografischen Arbeiten setzt er sich auf vielschichtige Weise mit brisanten Themen unserer Zeit auseinander. In seinen Fotografien reflektiert er seine Wahrnehmung und verarbeitet diese künstlerisch.

Das gesamte Programm findet man auf www.schillern.at •

schillern-Programm

- 22. Mai: Eröffnung, Greith Haus, 18 Uhr
- 23. Mai: Führung durch die Ausstellung Erzherzog Johann, Schloss Stainz, 11 Uhr
- 23. Mai: „Ich bin dann mal wir“, Theater Kürbis Wies, 19.30 Uhr
- 23. Mai: „A Gentle Conversation“, Dachbodentheater Stainz, 20 Uhr
- 24. Mai: Ausstellung „Frauen-Leben-Freiheit“, Steirisches Feuerwehrmuseum Groß St. Florian, 14 Uhr
- 24. Mai: Filmvorführung „Queer Gardening“, Absteige zur bärtigen Therese, Trahütten, 17 Uhr
- 24. Mai: Kabarett „Spätlese“, Andreas Vitasek, Greith Haus St. Ulrich, 19.30 Uhr
- 25. Mai: Konzert von Magdalena Wawra, Absteige zur bärtigen Therese, Trahütten, 15 Uhr
- 25. Mai: Schillerndes Miteinander in Stainz, 15-21 Uhr
- 25. Mai: Konzert erwachen der Musikschule St. Josef, Pfarrkirche, 16 Uhr

Weitere Termine – in der kommenden Aktiv Zeitung



Das Genussformat Weinprobe.25 ging in die dritte Runde

Zum dritten Mal vom Restaurant Zwatricks, dem Weingut Peiserhof Strohmeier und dem Genussproduzenten Kainacher organisiert, präsentierte sich die Weinprobe.25 als ein Fest der Sinne.

Anton Kainacher vom Genussbetrieb Kainacher, Patrick Dickinger & Patrik Patocska (Restaurant Zwatricks) sowie Michael Strohmeier vom Weingut Peiserhof zeichneten sich auch dieses Jahr für die Organisation der Weinprobe.25 verantwortlich.

Gemeinsam mit zwölf Weinbaubetrieben aus der Region und dem Weingut Fritsch aus Niederösterreich luden sie zur Verkostung und bewiesen, dass im Wein nicht nur die Wahrheit, sondern vor allem der Genuss liegt. In den Gläsern der Besucher fanden sich Gebiets-, Orts- und Riedenweine des aktuellen Jahrgangs sowie reife Weine aus älteren Jahrgängen.

Der kulinarische Part wurde vom Restaurant Zwatricks in Kooperation mit dem Ab-Hof-Genussproduzenten Kainacher übernommen. Neben dem Flying-Buffer gab es ein Selbstbedienungsbuffet. Ideale Location bot der groß-

zügige Festsaal Eibiswald, in dem sich über 400 Genussmenschen wiederfanden.

Erneut von Gregor F. Waltl moderiert, konnten zahlreiche Ehrengäste begrüßt werden, u. a. Christian Krottmaier als Vertreter der Marktgemeinde Eibiswald, Wieser Bürgermeister und Ölspurobmann Josef Waltl, St. Peter Bürgermeisterin Maria Skazel sowie General-Manager der Graz 99ers, Bernd Vollmann. •

Weiterlesen auf den Seiten 16 & 17!

Ausgezeichnet geplant

„Es war ein sehr angenehmes Ambiente mit spitzenmäßiger Verkostung. Auch die Produk-

te der Weinbauern waren top“, zeigte sich Bmstr. Florian Arnfelder beeindruckt von der Weinprobe.25.



Als jemand, der selbst hohe Ansprüche in die Planung setzt, spricht er nur allzu gerne seine Empfehlung für die Weinprobe.26 aus. „Diese Veranstaltung ist jedenfalls einen Besuch wert!“ •



RZ Elektrohandels GmbH | Frauentaler Straße 25 | 8530 Deutschlandsberg
Tel: 03462/31 052 | dlb@redzacplus.at



RB-Südweststmk.-Dir. Egon Klinger und Obm. Friedrich Pauritsch.

Damen-Trachten-Wochen



-20%

auf die gesamte
Damenbekleidung!

Bekleidung
für Ihre
Festlichkeiten!

Hochzeit, Firmung,
Erstkommunion -
in großer Auswahl
und auch in
größeren Größen!

TRACHTEN

RATH

EIBISWALD

03466/42 277

Die teilnehmenden Winzer bei der Weinprobe:

ferien.wein.gut
Der Peiserhof
www.peiserhof.at

Weingut
Jauk
www.jauk-wein.at

Weingut | Buschenschank
Haring
www.pichlippi.at

Weingut
Garber Patrick
www.wein-garber.at

Weingut | Buschenschank
Pauritsch
www.pauritsch.com

Weingut | Buschenschank
Labanz
www.labanz.at

Weingut | Buschenschank
Wiedersilli
www.wiedersilli.at

Weingut
Strohmaier
www.strohmaier.schilcher.com

Weingut
Jöbstl Stammhaus
www.joebstl-stammhaus.at

Weingut
Bernhard
0664/42 00 520

Weingut | Buschenschank
Glirsch
www.glirsch.at

Weingut
Jöbstl
www.joebstl.eu

Weingut
Fritsch
www.fritsch.cc



Zwölf Weingüter der Ortsweinregion Eibiswald und ein Gastwinzer aus Oberstockstall (Niederösterreich) schenken über 400 Besuchern beste Tropfen ein. Abgerundet wurde das Genussfest mit ausgezeichnetem Kulinarik, die keine Wünsche offenließ.

Die Weinprobe.25 hatte einige Neuheiten zu bieten. Nicht nur beim Wein, auch in der Kulinarik fuhr man alle Register auf, sodass den Gästen angefangen von regionalen Köstlichkeiten

wie dem Käferbohnen Salat bis hin zu Sushi, Austern, Beef Tatar und Trüffelnudeln alles geboten wurde.

„Das Miteinander dieser Gemeinden ist ein ganz Besonderes, das bereits seit vielen Jahren gelebt wird“, zeigte sich Wieser Bgm. Josef Walzl gerade im Hinblick auf den Tourismus erfreut. Amtsleiter Christian Krottmaier ergänzte: „Menschen kom-

men von nah und fern, um die Vielfalt zu kosten.“ Und auch Weinkönigin Magdalena I. freute sich über die Möglichkeit, die vielen Weine der Winzer zu verkosten. Doch nicht nur zur Weinprobe, sondern das ganze Jahr über machen die Weinbauern in ihren Betrieben regionale Stärken „kostbar“.

Kainacher: Qualität, die man schmeckt

Mit dem Ab-Hof-Verkauf ist der Selbstvermarkterbetrieb Kainacher in Haselbach erste Genuss-Adresse. „Verkauft werden Frischfleisch, Selchwaren, Sala-

Hut ab!

„Seit Jahren beobachte ich den Weg unserer Weinbaubetriebe, die einen großen Anteil an der positiven Entwicklung der Region tragen“, bezeichnet sich Kommerzialrat Gunther Riedlsperger als Fan des heimischen Weines.

„Als Unternehmer mit mehr als 30 Jahren Erfahrung kann ich nur den Hut vor der unternehmerischen Leistung ziehen. Der heimische Weinbauer muss ja nicht nur über großes Fachwissen in seinem Metier verfügen, sondern sich auch im Marketingbereich dem internationalen Wettbewerb stellen. Das gilt ebenso für mein Unternehmen. Mit rund 11 Mitarbeitern betreuen wir eine große Zahl an in- und ausländischen Klienten.“



Das Team der Raiffeisenbank Süd-Weststeiermark fühlt sich dem regionalen Weinbau in besonderer Weise verpflichtet.

**Planung & Projektmanagement
Wir realisieren Ihr Projekt!**



DEIN BAUMEISTER

DER SPEZIALIST
MIT DEM KNOW-HOW
RUND UM DEIN
BAUPROJEKT.



www.bm-arnfelser.at

Baumeister Ing. F. Arnfelser GmbH

8552 Eibiswald, Hörnsdorf 190 a | 03466/42 940 | office@bm-arnfelser.at



Moderator Gregor F. Waltl begrüßte zahlreiche Ehrengäste, u. a. die Weinkönigin Magdalena I., Bgm. Josef Waltl, Bgm. Maria Skazel sowie Bernd Vollmann, General-Manager Graz 99ers.

mi, Rohschinken etc.“, verweist Anton Kainacher auf Qualität, die man schmeckt.

Nach oben abgerundet wird die Kainacher-Genusspalette mit Kernöl und selbst gebackenem Brot sowie mit Weinen, Nudeln, Eiern etc. von Partnerbetrieben aus der Region. „Auf Vorbestellung (03466/43 373) bieten wir einen Jausenplattenservice“, lädt Kainacher zum Besuch im Hofladen – Montag, Donnerstag und Freitag von 8 bis 12 und von 14 bis 18 Uhr sowie Samstag von 8 bis 12 Uhr – ein.

Restaurant Zwatricks – Soboth und Eibiswald

Die beiden Patri(c)ks betreiben nicht nur das Restaurant am Stausee Soboth, sondern versorgen im Eibiswalder Freibad auch Badegäste mit Schmankerln aller Art.



Da die Kulinarik nicht fehlen darf, wurden alle Register für ein vielfältiges Buffet gezogen.

Mit 1. Mai eröffnete das Restaurant im Eibiswalder Freibad. Ende Mai startet voraussichtlich auch das Restaurant am Stausee in die Sommersaison.

Davon unabhängig laufen die Vorbereitungen für den Schilcherfrühling, dessen Eröffnung am Donnerstag, 22. Mai, 18 Uhr, im Freibad Eibiswald stattfindet, auf Hochtouren. Siebzehn Betriebe aus Eibiswald, Wies und Pöfing-Brunn freuen sich darauf, Besuchern einen Blick hinter die Kulissen zu ermöglichen.

Besucher erwartet ein abwechslungsreiches, buntes Programm mit vielen kulinarischen und vinophilen Höhepunkten.

(Urlaubs-)Erlebnis Peiserhof

Alle Hände voll zu tun hat die Familie Strohmeier am Eibiswalder Peiserhof.



„Eine Weingarten- und eine Kellerbegehung gehören da ebenso dazu wie ein Besuch bei den hofeigenen Duroc-Schweinen und die Verkostung von Weinproben“, lädt Michael Strohmeier zur Terminvereinbarung unter der Nummer 03466/42 414 ein. •

Der Qualität verpflichtet

Die Weinprobe war sensationell und nicht zuletzt aufgrund der Qualität einen Besuch wert.



Dieser außerordentlichen Qualität fühlt sich auch Porsche Inter Auto Deutschlandsberg verpflichtet.

„Wir bei PIA sind stolz darauf, seit Jahren in puncto Kundenzufriedenheit ganz vorne zu liegen“, lädt Ernst Rossmann, Betriebsleiter bei Porsche Deutschlandsberg, zum Vorbeikommen ein. •

Ein Fest folgt dem nächsten



Bei der Weinprobe.25 hatten wir Gelegenheit, unsere Firma Red Zac Plus zu präsentieren. Als regionaler Partner in Sachen Haushaltsgeräte ist es uns ein Anliegen, nicht nur mit Top-Preisen, sondern auch mit kompetenter Beratung für Sie da zu sein.

„Wir freuen uns darauf, Sie bei unserer Eröffnungsfeier mit Hüpfburg, Bratwürstl, Musik von der Sperrstundmusi u. v. m. am 14. Mai, 16 Uhr, in der Frauentaler Straße 25 begrüßen zu dürfen“, lädt GF Michael Rossmann zum Beisein bei der Eröffnung ein. •



PORSCHE
INTER AUTO

Jetzt bei PIA
Porsche Inter Auto

7x in
Steiermark

porschesteiermark.at



STYRIAWEST

Haftpflicht • Kautions • Rechtsschutz • Gewährleistung

www.styriawest.at

Mit Kompetenz, Know-how und qualifizierten Mitarbeitern hat sich STYRIAWEST als führender Spezialist in der betrieblichen Haftpflicht, Gewährleistungs- und Garantieversicherung mit rundum kompletter Schadenabwicklung etabliert.



8530 Deutschlandsberg, Hauptplatz 33, Tel.: 050/7744, E-Mail: office@styriawest.at



Unternehmer, ausgezeichnete Lehrlinge, frischgebackene Meister, Bürgermeister, Wirtschafts- und Arbeiterkammervvertreter

Gute Mitarbeiter fallen nicht wie St



Der rote Teppich wurde jüngst 119 Stars of Styria in der Florianihalle Groß St. Florian ausgerollt. Die WKÖ-Regionalstelle Deutschlandsberg ist stolz auf jeden einzelnen. Denn leistungsbereite Menschen sind der Bodenschatz unserer Wirtschaftsregion.

Nicht grundlos fiel die Ortswahl für die „Stars of Styria“-Gala 2025 auf Groß St. Florian. Denn mit dem Bahnhof Weststeiermark und der Laßnitzta-

ler Entwicklungsgesellschaft im Background wird von dort ausgehend mit der ersten Fahrt der Koralmbahn am 15. Dezember eine neue wirtschaftli-

che Zeitrechnung ihren Anfang nehmen.

Die Area Süd bietet der Region eine Jahrhundertchance. Vorausschauend werden die Weichen für eine zukunftsweisende wirtschaftliche Entwicklung in vielen Bereichen bereits gesetzt.

„Leistungsbereite Menschen sind das Fundament für wirtschaftliches Wachstum. Parallel

dazu ist es wichtig, infrastrukturell Weiterentwicklung mitzutragen“, betont WKÖ-Regionalstellenobmann Manfred Kainz, der das Pressegespräch im Vorspann der Gala dazu nutzte, um seine Vision eines autonomen Personenverkehrs – Kleinbusse für bis zu 20 Personen – zu präsentieren.

Dass der Weg bis dahin vor allem

smesch
Elektrotechnik GmbH

Moos 81, 8542 St. Peter i.S.
Grazerstraße 237, 8523 Frauental

Installationen - Smart Home
Netzwerk-/Kommunikationstechnik
Service - Anlagenüberprüfung - Blitzschutz
Alarm-/Videoüberwachung
alternativ Energie

Tel: 03462/29 21 | office@smesch.at
www.smesch.at

GRINSCHGL
GARTENWELTEN

Stainzerstr. 8
8523 Frauental
grinschgl.at



edler
im Landhaus
Oswald

Restaurant
Fine Dine
Events
Catering

WWW.EDLER-LANDHAUS.AT





stellen in der Florianihalle Leistungswillen ins Rampenlicht.

Sterne vom Himmel

rechtlich noch ein weiter sein wird, ist ihm klar. Klar ist Kainz aber auch, dass ein Wirtschaftsraum, wie ihn die Koralmbahn bringt, viel bieten muss. Hier als Wirtschaftskammer Geld in die Hand zu nehmen, um die Aufgaben zu machen, ist ein Auftrag, den er mit Vision lebt.

Bezirk der vielen Sterne

Unterstützt wird er dabei von WKO-Regionalstellenleiter Michael Klein, dem es eine besondere Freude ist, 119 neue Stars of Styria im Bezirk Deutschlandsberg zu wissen. „4.434 aktive Unternehmer sichern im Bezirk Wohlstand und 18.626 Arbeitsplätze. Das Interesse der Betriebe, Fachkräfte auszu-

bilden, ist nach wie vor ungebrochen und auch groß. Denn Nachwuchskräfte bilden das Rückgrat für eine wirtschaftlich schlagkräftige Region und sind darum auch in turbulenten Zeiten höchst gefragt“, weiß Klein aus vielen Gesprächen mit Ausbildungsbetrieben.

In dasselbe Horn stößt auch Josef Herk, steirischer WKO-Präsident: „Immer mehr Firmen sehen in der dualen Ausbildung eine wirksame Strategie, den Fachkräftemangel zu bekämpfen. Denn sie wissen: Nur wer selbst bereit ist, in die Fachkräfteausbildung zu investieren, wird gute Leute im Betrieb haben.“

Weiter auf den Seiten 20 & 21



Foto Fischer, Graz

Seit mehr als 35 Jahren bildet die HEIDECO GmbH Lehrlinge aus. Mit Patrick Pauritsch (CNC-Zerspanungstechniker) hat Mag. Karina Rüge nun einen weiteren Star im Haus. In den letzten fünf Jahren erweiterte das Unternehmen die Produktion sukzessive, um international Bestand zu haben. Nähere Informationen zu offenen Stellen: www.heideco.at •



Als Verkaufsmitarbeiterin in den Gartenwelten Grinschgl in Frauental ist Anna Zöhrer fixer Bestandteil des engagierten Mitarbeiterteams. Mit ausgezeichnetem Fachwissen auf dem Gebiet Pflanzenschutz und -stärkung steht sie den Kunden gerne beratend zur Seite. Begleitet von Marianne und Jörg Grinschgl nahm sie den Stern stolz entgegen. •



Paul Schimpl darf sich über seinen „Star of Styria“ freuen: Seine Lehre zum Elektrotechniker mit Schwerpunkt Gebäudeleittechnik absolvierte er bei der Fa. Smesch in St. Peter, für die sein Erfolg ein Zeichen für die Qualität betrieblicher Ausbildung ist. Stolz lädt GF und Lehrlingsausbilder Christoph Täubl interessierte Jugendliche ein, sich zu bewerben. •



Einen Glücksgriff machte Gastronom Wolfgang Edler von „Edler im Landhaus Oswald“ in Unterbergla mit Christoph Reiterer, der seine Kochlehre mit Bravour meisterte. Mit zwei Hauben geadelt, eint Küchenmeister Wolfgang Edler mit seinem erstklassigen Team kulinarische Spitzenleistungen mit einer Atmosphäre, die aus Gästen Freunde macht. •



Mit Markus Fraißler hatte das Unternehmen Internorm einen Star auf der Bühne: „Wir möchten dir zu deinem erfolgreichen Abschluss der Ausbildung als Mechatroniker gratulieren. Du hast angepackt und Verantwortung übernommen. Wir sind stolz, dich im Team zu haben“, heißt es vonseiten der Instandhaltung Lannach mit Geschäftsleitung. •

H

HOCHNEGGER

VERSICHERUNGSMAKLER

www.hochnegger.at

Erfolg
ist
Teamsache

VERSICHERN IST
VERTRAUENSACHE

Internorm®

Fenster – Türen

hagebau Wallner

www.hagebau-wallner.at

Deutschlandsberg
Stainz
Eibiswald

HEIDECO

www.heideco.at

WKO Deutschlandsberg feierte 119 n



Bei My Pellets freut man sich, dass Mitarbeiterin Susanne Monika Turtukowskyj ihre Lehre zur Bürokauffrau mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen hat. Ausgezeichnete Mitarbeiter und ausgezeichnete Produkte bedingen zufriedene Kunden. Möchtest auch Du Teil der „My Premium Pellets“-Family sein? – Dann bewirb dich jetzt: www.mypellets.at •



Um Kunden fachlich bestmögliche Qualität zu bieten, wird bei Porsche Deutschlandsberg auf die Ausbildung von Jugendlichen und die Weiterbildung von Mitarbeitern größter Wert gelegt. Mit Stolz begleitete Serviceleiter Ernst Rossmann (re.) die beiden KFZ-Techniker Rudolf Lenz (li.) und Raphael Wesonik (Mitte) zur Abholung der Sterne. •



Mit Auszeichnung schloss Anna Resch die Lehre zur Einzelhandelskauffrau bei Elektrotechnik Resch in Groß St. Florian ab. „Seit über 30 Jahren bilden wir Lehrlinge aus. Es freut uns, wenn junge Talente Anerkennung finden“, betont GF Mario Resch, der auch in diesem Sommer Lehrstellen zu vergeben hat. Gesucht werden angehende Elektrotechniker. •

Moderiert von Gregor F. Waltl und Wolfgang Ramminger, der sich bei der Berufsweltmeisterschaft in Basel 2022 Bronze holte, ergoss sich über Deutschlandsberger Lehrlinge, Meister und Unternehmer ein Sternen-Regen.



Gregor F. Waltl (li.) und Wolfgang Ramminger moderierten.

Powered by Raiffeisen, Uniqua und Energie Steiermark wurden in der Florianihalle Groß St.



Mit Alexander Aldrian, Lukas Lipp und Jakob Temmel kommen gleich drei Stars aus dem Hause Mus-Max. Das Unternehmen ist ein innovativer Familienbetrieb, der Holzhackmaschinen in 30 Ländern exportiert.

Derzeit nimmt man Lehrlinge für die Bereiche Zerspanungstechnik und Metalltechnik auf. •



Mechatronic Systems GmbH


SORGERHOF
Hotel • Restaurant

8523 Frauental,
Grazerstraße 260
03462/32 79
office@sorgerhof.at
www.sorgerhof.at



PORSCHE
INTER AUTO

Jetzt bei PIA
Porsche Inter Auto

**7x in
Steiermark**

porsche-steiermark.at



Service



Audi
Service



SEAT
Service

SKODA
Service



CUPRA
SERVICE



Nutzfahrzeuge
Service

MUS-MAX®

Wir zählen zu den europaweit führenden Herstellern von
Holzhackmaschinen zur Hackschnitzelerzeugung.

MUS-MAX GmbH, Schönaich 111, 8521 Wettmannstätten

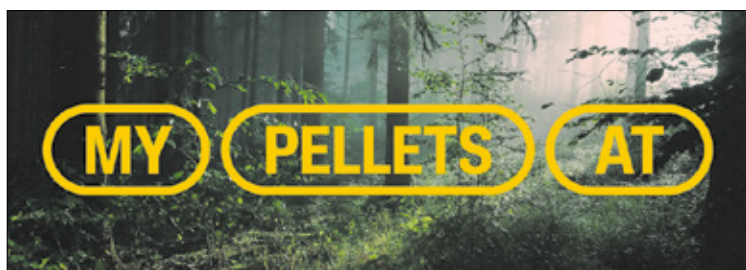
Ing. Robert Urch, Tel. 03464 / 2252, office@mus-max.at www.mus-max.at

Miele

— CENTER —
RESCH

Resch Elektrotechnik GmbH
A-8522 Groß St. Florian
Florianerstraße 90
Telefon: 03464 / 40 44
office@elektro-resch.at
www.elektro-resch.at

RESCH
Elektrotechnik
Notdienst 0-24 Uhr: 03464 / 40 44



neue Stars of Styria

Florian ausgezeichnete Lehrlinge, deren Ausbildungsbetriebe und frischgebackene Meister auf die Bühne geholt. „Stars of Styria ist ein Zeichen der Wertschätzung gegenüber jenen Menschen, die leistungsbereit

die Wirtschaft stärken“, unterstreichen die WKO-Funktionäre Josef Herk, Manfred Kainz und Michael Klein die Aussagekraft jener Sterne, die es allein zu erarbeiten, aber niemals zu kaufen gibt. •



Vier Stars – Cornelia Vallant, Oliver Novak, Manuel Lenzbauer und Julian Reinisch – konnten von der TDK auf der Bühne begrüßt werden. Für Ausbildungsleiter Erwin Baumgartner (li.) und Christian Oswald (HR, re.) stellt diese Auszeichnung eine Anerkennung und ein starkes Zeichen für die Qualität der Lehrlingsausbildung bei TDK dar. •



Mit dem Lehrberuf Gastronomiefachmann fand Lukas Gartner beruflich genau das Richtige für sich. Im Sorgerhof Frauental tätig, erstreckt sich sein Einsatzgebiet von der Küche bis ins Service. „Wir freuen uns auf junge Leute, die Interesse an den Berufen Gastronomie- und Restaurantfachmann sowie Koch haben“, lädt Claudia Sorger zur Bewerbung ein. •



Die Auszeichnung von Sebastian Danko (Mechatronik Automatisierungstechnik & Robotik) unterstreicht die Qualität der Lehrlingsausbildung bei MSG. Gezielt investiert man in Fachkräfte von morgen. Denn man weiß: Engagierte und hervorragend ausgebildete Mitarbeiter sind das Fundament und der Schlüssel für nachhaltigen Wirtschaftserfolg. •



Sebastian Jammerneegg heißt der ausgezeichnete Einzelhandelslehrling, auf den man bei hagebau Wallner stolz ist. „Geh auch du deinen Weg vom Lehrling bis zum Marktleiter. Wir suchen Nachwuchstalente“, lädt das regionale Familienunternehmen mit vielen langjährigen Mitarbeitern junge Menschen zur Bewerbung ein. •



Alexander Baumann – am Bild mit Lehrherrn Helmut Hochnegger – schloss seine Lehre zum Versicherungskaufmann mit Auszeichnung ab. Bei Versicherungsmakler Hochnegger in Eibiswald tätig, unterstützt er Kunden gezielt bei der Suche nach individuell besten Versicherungslösungen und bei der Abwicklung von Versicherungsschäden. •

WIR SUCHEN DICH!

Wir suchen Menschen (m/w/d) mit Geschmack, Herz & Haltung:

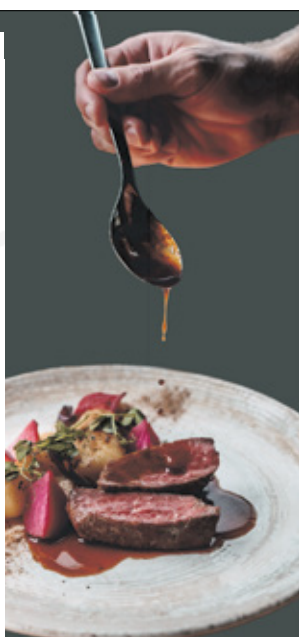
- Chef de Partie
- Souschef
- Jungkoch
- Restaurantleitung
- Servicekraft

Was dich erwartet:

- Ein Arbeitsplatz mit Aussicht
- Ein Team mit Zusammenhalt
- Gäste, die Genuss lieben
- Kreativer Freiraum & faire Bedingungen

Bereit für den nächsten Schritt?
Wir freuen uns auf dich!

Jaglhof | Sernau 25 | 8462 Gamitz



Jetzt bewerben:
office@jaglhof.at
Mehr Infos: jaglhof.at

LANNACH

ZUKUNFT VOR ORT

Die Marktgemeinde Lannach sucht eine*n
Mitarbeiter*in (m/w/d) für die Bereiche

**„Management
der Steinhalle Lannach“ und
„Öffentlichkeitsarbeit“**

Beschäftigungsausmaß: Vollzeit
(40 Wochenstunden)

Dienstantritt: ehestmöglich

Gehalt: mindestens € 3.000,- brutto, Entlohnungsgruppe „c/1“. Je nach anrechenbaren Vordienstzeiten ist die Einstufung in eine höhere Entlohnungsgruppe möglich.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis
spätestens 16. Mai 2025.

**Alle näheren Details zur ausgeschriebenen
Stelle finden Sie online unter
www.lannach.gv.at**

Die 13
teilnehmenden
Mitglieder des
Weinbauvereins
Großklein:

**Weingut und Buschenschank
Stefanie Sauer**
0664/51 77 091
www.weinbau-sauer.com

Winzerei Sauer Manfred
0664/15 48 518

Weinbau Kirchleitner
0664/41 01 450
kurtkirchleitner@gmx.at

**Weinhof-Winzerhaus Os-
wald** 0664/24 30 464
www.hausoswald.at

Winzerhof Grebenz
0664/65 89 673
www.grebenz.at

Weingut Pugl
03456/26 62
0664/46 07 494
wein@weingut-pugl.com
www.weingut-pugl.com

**Weingut-Buschenschank
Pölzl-Bernhardtkeller**
03457/26 902
0664/48 19 557
poelzl@aon.at

Weingut Schneiderannerl
03457/25 81
kolb@schneiderannerl.at
www.schneiderannerl.at

**Weingut-Gästezimmer
Weber**
03456/34 34
info@weber-grossklein.at
www.weber-grossklein.at

**Weingut und
Buschenschank Pölzl**
0664/39 36 679
info@weingut-poelzl.at

**Weingut-Gästezimmer
Strablegg**
03456/23 26
0664/28 37 127
www.strablegg.at

Weingut Mörth-Pommer
0660/63 20 946
www.moerth-pommer.at

Weingut Wechtitsch-Zuser
0650/47 04 940
www.weingut-wechtitsch.at

Großkleiner Jubiläumsjahrgang



Beste Stimmung herrscht unter den Weinbauern des Weinbauvereins Großklein – kein Wunder, wurde doch auch wieder höchste Qualität in die Flaschen gebracht. Verstärkt von den beiden Gasthäusern Steierer Keller und Wagner, wurde den Gästen zum 20. Mal ein klassisch schöner Genussabend auf Schloss Ottersbach geboten.

Seit nunmehr 20 Jahren ziehen die Weinbauern des Weinbauvereins Großklein an einem Strang und schufen mit der Großkleiner Jahrgangspräsentation ein Veranstaltungsformat, das höchste Weinkultur mit bester Kulinarik in stilvoller Atmosphäre vereint.

Weinverkostungen gibt es mittlerweile wie Trauben am Rebstock. Es gibt sie in kleinerem und größerem Format – doch reicht kaum eine an jene der Großkleiner Weinbauern heran. Umrahmt vom gepflegt gediegenen Ambiente des Schlosses Ottersbach, scheint hier schon

der neue Jahrgang Geschichte zu atmen. Von Edlem umgeben und mit Edlem im Glas, stellt sich wie von selbst ein Genusserebnis ein, das die Sinne berührt. Herausragend sei die Qualität des Jahrgangs, hörte man zudem die Weinbauern berichten. War es aufgrund von

Wetterkapriolen auch nicht das ertragreichste Jahr, so meinte es das Klima mit den Trauben schließlich doch noch gut. „Die hohe Frucht reife machte die Weine haltbar und ausdruckstark. Vermindert aber keinesfalls das Trinkvergnügen. Denn sie sind duftig, saftig, mineralisch-würzig und dennoch mit Substanz“, weiß Martin Strablegg, als Obmann des Weinbauvereins Großklein den Jahrgang perfekt zu beschreiben. Die Hunderten Besucher nutzten die Gelegenheit gerne, um

Schloss Ottersbach: Ja-Sagen mit Stil!

Langjährige Besucher der Jahrgangspräsentation der Großkleiner Weinbauern hatten beim Betreten des Schlosses Ottersbach ein besonderes Gefühl – fast ein wenig wie heimkommen. Die Gäste der neuerlich bestens besuchten Jahrgangspräsentation konnten ein großzügiges Platzangebot und eine angenehme Atmosphäre

genießen.

„Mit unseren Räumlichkeiten sind wir wetterfest und geben jedem Festformat den passenden Rahmen. Für Kinder gibt es nun im Außenbereich eine Spielburg und einen Streichelzoo“, freut sich die Familie Abel, dass auf dem Schloss in den kommenden Monaten wieder verstärkt geheiratet wird. Es

gibt noch freie Termine für 2025 und 2026 – zum Beispiel am Sa., 27. September 2025 und Sa., 4. Oktober 2025.

Überdies richtet man Weihnachtsfeiern, Firmenfeste und Geburtstage gerne aus.

Auf der Homepage www.schloss-ottersbach.at findet man weitere Veranstaltungshinweise wie für Magic Dinner, Picknick, Vollmondführungen etc.

Familie Abel lädt zur Kontaktaufnahme über abel@schloss-ottersbach.at oder unter 0660/52 21 111 ein. •



Familie Abel öffnete ihr Schloss Ottersbach wiederum für die qualitätsvolle Jahrgangspräsentation. In den kommenden Monaten wird im Schloss Ottersbach wieder verstärkt geheiratet.



präsentation: Abend stilvollen Genusses



Ein Hoch auf diesen Jahrgang. Die Stimmung auf Schloss Ottersbach war hervorragend. Unter den Weinfreunden fand sich auch Bgm. Christoph Zirngast (li. Bild re. stehend), der den Großkleiner Weinbauern zu ihren gekelterten Tropfen gratulierte.

Strableggs Worte auf ihren Gaumen wirken zu lassen.

Nach oben abgerundet wurde das Geschmackserlebnis durch ein Speisenbuffet, das keine Wünsche offenließ. Vom Team der Großkleiner Gasthäuser – Steirerkeller und Wagner – mit Können und Liebe gemeinsam zubereitet, untermalten die warmen, kalten, pikanten und süßen Köstlichkeiten den Weingenuss in Perfektion und das Schäringer-Käse-Buffer sorgte von mild bis würzig für den Magenschluss. Unter den zahlreichen Weinliebhabern fand sich auch Bgm. Christoph Zirngast, der „seinen“ Großkleiner Weinbauern und Wirten zur gebotenen Qualität beglückwünschte und gleichzeitig die Bedeutung des Weins für den Tourismus und für die

Vor-Ort-Wirtschaft unterstrich.

Mit Sicherheit stark im Weinland

Die GRAWE ist seit Jahren eng mit dem Weinbau verbunden und steht ihren Kunden bereits seit fast 200 Jahren als verlässlicher Partner im Versicherungsbereich zur Seite. Dabei profitieren die Kunden nicht nur von persönlicher und serviceorientierter Beratung, sondern auch von einem maßgeschneiderten Portfolio im Bereich Privat, Betrieb und Agrar. „Wir legen großen Wert auf eine enge Zusammenarbeit mit unseren Kunden und bieten spezielle Lösungen für landwirtschaftliche Betriebe, die den regionalen Besonderheiten gerecht werden“, betont Regionaldirektor Christoph Scheibreithner.

Auf zum Weindörfli

Nach der Jahrgangspräsentation ist für die Großkleiner Weinbauern auch heuer wieder vor dem Weindörfli. Denn zum 36. Mal lädt man von 14. bis 17. August zum traditionellen Weinfest ins Herz des Markts ein. Musikalisch von Nordwand, Trobe Buam, Buamteifl, „Leo, Hans und Leo“ sowie der MMK Großklein umrahmt, darf man sich auf unterhaltsame Sommertage freuen. •

Nähere Infos:
www.grossklein.wine



Für Kulinarik vom Feinsten sorgten die Gasthäuser Wagner und Steirerkeller.



Farbgeber

Malermmeister Patrick Eisbacher genoss mit seiner Daniela Oswald den Abend. Immer wieder ist er mit seinem Malerbetrieb – Sitz in St. Martin – in den Weinbauregionen der Süd-Weststeiermark tätig. Steckenpferde des Unternehmens sind neben der Innenraumgestaltung die Fassadensanierung – auch von denkmalgeschützten Gebäuden – sowie Lackier- und Beschichtungsarbeiten. •



Gemeinsam gewachsen

Vom Start weg ist die Raiffeisenbank Gleinstätten-Leutschach-Wildon Partner dieses stimmigen Veranstaltungsformats. Zum Jubiläum gratulierten zahlreiche Vertreter der Bank den Weinbauern auf das Herzlichste. „Es war ein toller Genuss, mehr als 100 Weine der 13 Weinbauern zu verkosten, über die Herausforderungen des Weinbaus zu beraten und die tolle Kulinarik zu genießen“, freuen sich die Geschäftsleiter Hans Peter Posch und Sepp Muchitsch bereits auf die Jahrgangspräsentation im kommenden Jahr. •



**MALERBETRIEB
EISBACHER**

■ Oberflächendesign
■ Fassadengestaltung
■ Bodenbeschichtungsarbeiten

■ Anstriche & Beschichtungen
■ Malerei & Stuck

■ Lackierkabine
■ Bodenverlegearbeiten

Richard und Patrick Eisbacher
Aigen 53, 8543 Sankt Martin im Sulmtal
0664 / 42 17 760 oder 0664 / 78 23 042
office@malerbetrieb-eisbacher.at

www.malerbetrieb-eisbacher.at

Raiffeisenbank
Gleinstätten
Leutschach-Wildon



**GEMEINSAM FÜR UNSERE REGION –
IHR STARKER PARTNER IM WEINBAU,
TOURISMUS UND IN DER LANDWIRTSCHAFT!**

www.rbgleinstatten.at

Frühlingserwachen am Büchermarkt

Die Aktiv Zeitung präsentiert vier Neuerscheinungen am Büchermarkt und verlost drei Exemplare unter ihren Lesern!



Ein witziger Roman & Ratgeber für alle, die ein Buch schreiben wollen.

Als frischgebackene Bestsellerautorin sollte eigentlich alles rund laufen, oder? Von wegen. Susanne Kristeks Alltag ist alles andere als glamourös: Übernachtungen neben dem Kiffer-Shop, Selbstzweifel auf einsamen Landstraßen, geflopte Lesungen, Verlagsdruck und die verrückte Suche nach der Muse auf einer Bus-Wallfahrt. Das soll das Autorinnenleben sein, das sie unbedingt wollte? Und was ist sie bereit, dafür zu opfern?

Kennwort:
Geht's noch?!



Rezepte, Gartentipps und Anekdoten von Gartenqueen Martina Parker.

Aufgedeckt erzählt von Blumen und Gemüse, vom Gärtnern und vom Kochen. Vor allem aber vom Leben auf dem Lande. Es nimmt Sie mit nach Pannonien: zum scharfen Istvan und der süßen Anna, ein Würzpastenduo mit Paprika. Es erzählt von Petersilwurz aus der Waschmaschine, vom Aurikeltheater und von früher. Mit den dazupassenden Rezepten, Gartentipps und Geschichten.

Kennwort:
Aufgedeckt



Mutter Natur mit Kräutern und Ritualen im Jahreskreis entdecken.

Mit diesem Buch nimmt Sabine Strassmair die Leser mit auf eine Reise und führt sie anhand der alten Jahreskreisfeste, Kräuter und Pflanzen durch ein Jahr der Natur.

Die Buchkapitel sind nach Kalendermonaten gegliedert. Für jeden Monat finden Leser Porträts zu Kräutern und Wildpflanzen, dazu passende Rezepte aus der Hexenküche sowie Naturmomente mit Übungen und Ritualen.

Kennwort:
Naturmomente



Mit Tipps für zyklusbasiertes Training, Schwangerschaft, Menopause u. v. m.

Trotz aller notwendigen Gleichberechtigung haben Frauen andere körperliche und soziokulturelle Voraussetzungen als Männer. Sportwissenschaftlerin und Autorin Tabia Lind erklärt in ihrem Buch, wie Frauen ihre hormonellen Dynamiken berücksichtigen und durch ein hormonfreundliches, zyklusorientiertes und individuell angepasstes Training ihre Trainingsziele viel leichter erreichen können.

Kennwort:
Frauen trainieren anders

**Teilnahme: Eine Mail mit dem jeweiligen Kennwort + Wohnadresse an buchverlosung@aktiv-zeitung.at senden.
Mail-Schluss: Do, 15. Mai. Gewinner werden verständigt.**

Am 11. Mai ist Muttertag. Ein Grund mehr, der Gärtnerei Haring einen Besuch abzustatten. Überraschen Sie Ihre Mutter mit einem besonderen Blumengruß.



Bunte Vielfalt in der Gärtnerei Haring

Ganz gleich, ob Sie zu „Flower Power“-Blumen wie etwa der pflegeleichten Angelonia, zu Dahlien oder Pelargonien tendieren oder den Duft von frischen Kräutern bevorzugen.

Beginnend bei heimischen oder ausländischen Blumen bis zu Mittelmeer-Stars, die frischen Kräuterduft verbreiten, über Snackgemüse wie knackige Gurken und Cocktail-Tomaten – bei der Gärtnerei Haring werden Sie fündig. Noch einmal mehr, wenn Sie planen, Ihre Mutter dieses Jahr zum Muttertag mit etwas Außergewöhnlichem zu

überraschen.

Unter anderem im Sortiment sind essbare Blüten wie z. B. die Kapuzinerkresse, die bis in den Herbst geerntet und für Salate, Snacks und Desserts genutzt werden kann, und verschiedenste Naschbeeren für Kübel, Tröge und Töpfe. Außerdem erhältlich ist die Balkonblume des Jahres „Mamma Mia“ und das Gemüse des Jahres „Tommi Sunshine“.

Haring – Die Gärtnerei
Florianring 14, 8522 Groß St.
Florian • 03464/22 92,
www.gaertnerei-haring.at

130 Pappeln zum Jubiläum

Der Silberberger Absolventenverein feiert mit 130 Pappeln das 130-jährige Bestehen von Silberberg.

Seit 2. Mai werden in Silberberg vom Silberberger Absolventenverein 130 Pappeln verkauft. Die Bäume wurden von Schülern eingetopft, mit einem Schild versehen und wechseln nun um jeweils 20 Euro den Besitzer.

Mit dem Erlös dieser Aktion unterstützt der Verein die Fachschule Silberberg beim Ankauf einer Schuhtrocknungseinrichtung für die Schüler.

Der Silberberger Absolventenverein ist ein Netzwerk ehemaliger Silberberger-Schüler.

Neben Gemeinschaftserlebnissen unterstützt der Verein Expertenvorträge im Rahmen des Unterrichts, die Anschaffung von Fitnessgeräten sowie Aufwendungen für den Weinlehrpfad. Überdies möchte der neue Vorstand rund um Obmann Michael Gutjahr auch wieder Fachexkursionen ermöglichen.

Die Säulenpappel ist übrigens ein Wahrzeichen des steirischen Weinlandes und war u. a. Grund für die Prägung des Begriffs „Steirische Toskana“.



Gemeinschaftsprojekt: Dir. Reinhold Holler, Josef Auer, Franz Xaver Kasinger, Fabian Puchmüller, Obmann Michael Gutjahr und Ing. Fabian Teichtmeister

Foto: Silberberg

Beim ersten Anzeichen von Schädlingen greifen viele zu altbewährten Hausmitteln oder frei verkäuflichen Produkten aus dem Einzelhandel. Die geringe Wirkstoffkonzentration der Produkte sorgt aber oft für unzureichende Bekämpfung.

Wo Schädlinge auftreten, braucht es keine Schuld, sondern Lösungen

Gerade in der Frühlingszeit kann durch professionelles Einschreiten der Grundstein für ein schädlingsfreies Jahr gelegt werden.

Dafür erstellt Koba individuell angepasste Monitoring-Konzepte oder leitet bei Bedarf sofortige Maßnahmen ein – diskret, professionell und effektiv.

Keine Angst, keine Scham, kein Tabu

Schädlinge und Lästlinge haben nichts mit mangelnder Sauberkeit zu tun! Sie können über Gäste, Tiere oder Waren eingeschleppt werden und betreffen sowohl Haushalte als auch Betriebe und die Landwirtschaft.

Nur der Profi kennt den richtigen Weg!

Als ausgebildeter Schädlingsbekämpfungsmeister verfügt man bei Koba über fundiertes Wissen über gesetzlich erlaubte Wirkstoffe und praxiserprobte Methoden. Neben effektiven Bekämpfungskonzepten bietet man nachhaltige Beratung und Aufklärung.

Koba – Ihr Partner für Sicherheit & Hygiene

Als Meisterbetrieb für Spezialreinigung, Schädlings- und Schimmelbekämpfung steht Koba seit Jahren für professionelle Lösungen. Mit dem richtigen Know-how und der Erfah-



runge über die richtige Identifikation des Problems ist Koba Ihr kompetenter Partner.

Frühjahrsleistungen:

- Wespen- und Ameisenkontrolle
- Nagerabwehr und Monitoring
- Hygienemaßnahmen für Betriebe & Privathaushalte
- Beratung für sichere Lagerung & Vorbeugung

„Vertrauen Sie auf ein steirisches Unternehmen mit Handschlagqualität, das mit Herz, Hirn und Verantwortung arbeitet. Gemeinsam schaffen wir ein sicheres, sauberes und gesundes Umfeld für alle Generationen. Lassen Sie nicht zu, dass Schädlinge mehr als nur ein Ärgernis



Koba-GF
MMSt. Stefan Kollmann

werden!“, lädt

MMSt. Stefan Kollmann, der seit 2025 auch als Landesinnungsmeister-Stv. tätig ist, zur Kontaktaufnahme ein. •

Koba KG
Unterholzstraße 4
8522 Gr. St. Florian
Tel.: 0676/53 15 567
office@koba.cc • www.koba.cc



- 10 %
auf eine
Behandlung

Gültig nur mit Vorlage dieses Gutscheins!



Gärtnerei Prauser lässt Blumen sprechen

Mit Tagen der offenen Gärtnerei erklärte man bei Prauser die Gartensaison für eröffnet. Rund um Muttertag, 11. Mai, lässt man nun verstärkt Blumen sprechen.

Gemeinsam mit ihrem Team konnten Angelika und Philipp Prauser viele Gartenfreunde zu den Tagen der offenen Gärtnerei

willkommen heißen. Nun, rund um den Muttertag, haben die Floristinnen im Betrieb alle Hände voll zu tun. Ob ein wunderschön gebundener Blumenstrauß oder eine bunte Komposition lebender Blühpflanzen – in der Gärtnerei Prauser in Gasselsdorf trifft gebündelte Beratungsstärke auf große Auswahl in jedem Pflanzensortiment. •



Pure Freude
an Wasser

GROHE BLUE - PFANDFREI! STRESSFREI!
ERLEBE DEN GENUSS VON PRICKELNDEM
TRINKWASSER OHNE PFAND

**WECHSELN SIE JETZT ZUM
GROHE BLUE WASSERSYSTEM**

Ihre Vorteile:

- + Kein Pfand
- + Nachhaltig: keine Plastikflaschen mehr
- + Perfekter Geschmack: still, medium oder prickelnd
- + Gekühlt und gefiltert
- + Auswahl an verschiedenen Filtern
- + Bequem und ohne Schleppen

Mehr Informationen

PART OF LIXIL

**Johannes**

Eltern: Elke & Andreas Weber;
Wohnort: 8553 Eibiswald;
Geburtstag: 18.4.2025;
Geburtszeit: 04.08 Uhr;
Gewicht: 4.165 g;
Größe: 56 cm

**Nina**

Eltern: Christina & Simon;
Schwester: Theresa;
Wohnort: 8524 Furth;
Geburtstag: 4.4.2025;
Geburtszeit: 14.33 Uhr;
Gewicht: 3.580 g; Größe: 51 cm

**Willibald Josef**

Eltern: Ines &
Oliver Josef Wörösch;
Wohnort: 8530 Deutschlandsberg;
Geburtstag: 1.4.2025;
Geburtszeit: 05.38 Uhr;
Gewicht: 3.920 g; Größe: 55 cm

**Ella**

Eltern: Isabella Eichhofer &
Johannes Gangl;
Wohnort: 8502 Lannach;
Geburtstag: 6.4.2025;
Geburtszeit: 08.25 Uhr;
Gewicht: 2.710 g; Größe: 47 cm

**Lina Ella**

Eltern: Yvonne & Lukas;
Bruder: Paul;
Wohnort: 8522 Groß St. Florian;
Geburtstag: 4.4.2025;
Geburtszeit: 09.40 Uhr;
Gewicht: 2.965 g; Größe: 50 cm

**Anton**

Eltern: Viktoria Jammernegg &
Matthias Loibner;
Wohnort: 8542 St. Peter i. S.;
Geburtstag: 2.4.2025;
Geburtszeit: 05.15 Uhr;
Gewicht: 3.500 g; Größe: 52 cm

**Sophia**

Eltern: Edith & Christopher
Dellemeschnig; Bruder: Tobias;
Wohnort: 8430 Leibnitz;
Geburtstag: 21.3.2025;
Geburtszeit: 17.16 Uhr;
Gewicht: 3.250 g; Größe: 51 cm

**Michael Thomas**

Eltern: Claudia & Kevin;
Wohnort: 8510 Stainz;
Geburtstag: 19.4.2025;
Geburtszeit: 21.40 Uhr;
Gewicht: 4.290 g;
Größe: 53 cm

**Oliver**

Eltern: Bettina & Christian;
Wohnort: 8544 Pöfing-Brunn;
Geburtstag: 30.3.2025;
Geburtszeit: 06.48 Uhr;
Gewicht: 3.540 g;
Größe: 55 cm

**Johanna**

Eltern: Patricia Schnofl & Dominik
Gstallnig; Bruder: Rafael;
Wohnort: 8443 Gleinstätten;
Geburtstag: 24.3.2025;
Geburtszeit: 08.18 Uhr;
Gewicht: 3.700 g; Größe: 51 cm

**Mattheo**

Eltern: Sarah & Christoph;
Wohnort: 8505 St. Nikolai i. S.;
Geburtstag: 26.3.2025;
Geburtszeit: 16.38 Uhr;
Gewicht: 2.385 g;
Größe: 47 cm

**Kassandra Selina Manuela**

Eltern: Manuela & Josef Robida;
Wohnort: 8543 St. Martin;
Geburtstag: 25.4.2025;
Geburtszeit: 10.50 Uhr;
Gewicht: 2.452 g;
Größe: 47 cm

Wichtig für die Einsender von Babyfotos (Kinder bis zum ersten Lebensjahr): Mit der Einsendung von Bildern erklären Sie ausdrücklich, über alle für deren Veröffentlichung

erforderlichen Rechte zu verfügen und die 'Aktiv' bezüglich allfälliger Ansprüche, die in diesem Zusammenhang von Dritten (insbesondere Berufsfotografen) gegen Sie erhoben

werden, schad- und klaglos zu halten. Bitte beachten Sie, dass mit dem Erwerb von professionell angefertigten Lichtbildern grundsätzlich nicht automatisch die Befugnis

zu deren uneingeschränkter Veröffentlichung verbunden ist.

Einsendungen: „Aktiv Zeitung, Hauptplatz 84, 8552 Eibiswald oder anzeigen@aktiv-zeitung.at

Flascherzug hat Saison

Mit Hopsi, dem Osterhasen des ORFLandesstudios Steiermark, dampfte der Flascherzug in Stainz in eine neue

Saison. Betriebsleiter Markus Mandel war die Freude darüber anzusehen. Konnten über den Winter doch so manche Erhaltungsarbeiten erfolgreich gemeistert werden. „Die Beschaffung von Ersatzteilen wird immer schwieriger“, spricht er ein Problem an, das mit dem Nachbau von Teilen aber bis dato gut gelöst werden konnte. •



Leistungserfolge

Über herausragende Prüfungsergebnisse kann der

ÖGV Stainz berichten. Besonders hervorzuheben ist die Leistung von Lisa Leutgeb, die nach jahrelangem Training mit ihrer Hündin Fame die Einsatzprüfung für Flächen- und Personensuche für das Rote Kreuz erfolgreich ablegte. Weitere Top-Platzierungen bei Bewerbungen holten sich Evelyn Kraxner, Lisa Hahnhammer und Karin Reinbacher. •





Beginnend beim Startfest in Gamlitz (Bild li.) wuchs sich der 30. Welschlauf erneut zum Sportfest purer Lebensfreude aus.

30. Welschlauf: Jubiläum mit vielen Glanzpunkten

Von Claudia Pronegg-Uhl und ihrem sensationellen Welschlauf-Team perfekt organisiert, stellte der Welschlauf am letzten Samstag das sportliche Highlight in der Aktiv-Region dar.

Unterstützt von namhaften Sponsoren – wie der Steiermärkischen Sparkasse, die angeführt von Vertriebsdir. Peter Strohmaier auch wieder eine starke Läufer-Truppe stellte – bot der Panoramalauf von Ehrenhausen nach Wies nicht nur Platz für Rekorde, sondern auch für eine Gaudi-Gemeindechallenge zwischen St. Martin (Kürbis) und Wies (Schilcher). •



Geschlossen hob das Welschlauf-Team die Gläser auf den vor wenigen Wochen verstorbenen „Vater“ des Welschlaufs, DI HR Gunther Hasewend. Bild re.: Erneut ließen die schnellsten Marathonis Rekorde purzeln.



Österreich-Premiere: CABARET – Der Musical-Welterfolg aus Hamburg in Graz

CABARET: Der Musical-Welterfolg mit dem vielfach ausgezeichneten deutschen Chanson-Star Tim Fischer als charismatischer „Conférencier“. Vom 1. bis 7. Juli 2025 wird die Oper in Graz zum „Kit Kat Club“.

Die gefeierte Inszenierung des Hamburger St. Pauli Theaters erstmals in Österreich zu erleben! – „Willkommen, Bien-

venue, Welcome!“ – Mit diesen drei Worten startete vor fast 60 Jahren das legendäre Musical CABARET vom Broadway aus

seinen Siegeszug um die ganze Welt. Die mit acht Oscars prämierte Verfilmung durch Bob Fosse machte Liza Minnelli zum Superstar!

CABARET – aktuell, berührend und zeitlos

Tim Fischer begrüßt seine Gäste im schillernd-verrückten „Kit Kat Club“ und geleitet sie in eine vergnügungssüchtige Unterwelt. Es ist die Paraderolle für Deutschlands erfolgreichsten Chansonnier – laut DIE WELT „die Rolle seines Lebens!“ Dabei steht er an der Spitze eines einmaligen Ensembles, das u. a. mit Anneke Schwabe als Sally Bowles und Sven Mattke – langjähriges Ensemblemitglied am Schauspielhaus Linz – als Clifford Bradshaw glänzt. Abgerundet mit einem erstklassigen Live-Orchester, den aufregenden Choreografien von Kim Duddy und Welthits wie

„Life is a Cabaret“, „Maybe This Time“, „Mein Herr“ und „Money Money“ entführt CABARET in den Strudel der ausklingenden 1920er-Jahre. Das Publikum taucht ein in das rauschhafte Lebensgefühl zwischen Verrücktheit und Verzweiflung, ohne dabei die Warnzeichen der sich anbahnenden Nazizeit zu ignorieren. Das wohl berühmteste Berlin-Musical beweist so einmal mehr, wie aktuell, berührend und zeitlos es ist. Diese besondere Inszenierung ist nunmehr endlich auch in Österreich zu erleben – die Oper in Graz wird dabei zum legendären „Kit Kat Club“! •

CABARET – mit Chanson-Star Tim Fischer – 1. bis 7. Juli, Oper Graz
Tickets: www.oeticket.com. •

Mehr Infos:
www.atgtickets.de/alle-veranstaltungen/cabaret/



Foto: Kerstin Schomburg

Was ist los in der Region?

Redaktionsschluss: Mi, 14.5.2025

LAbg. Werner Amon
... wünscht Ihnen
gute Unterhaltung!



Donnerstag, 8.5.

Deutschlandsberg: ACHTERBAHN Steiermark – Unabhängige Peerbewegung für psychische Gesundheit, Selbsthilfegruppe für Menschen mit psychischer Belastung, 15.15–17.45 Uhr (nicht an Feiertagen), jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat, Sozialpsychiatrische Tagesstruktur, Untere Schmiedgasse 12

Veranstaltungen werden je nach Platzkontingent kostenlos veröffentlicht. Gegen 17 € Unkostenbeitrag (bitte im Kuvert samt Veranstaltungshinweis an **Aktiv Zeitung, Hauptplatz 84, 8552 Eibiswald** senden) wird Ihre **Veranstaltung garantiert und farbig hinterlegt** veröffentlicht. Redaktionsschluss 8 Tage vor Erscheinen. Satz- & Druckfehler vorbehalten.

Freitag, 9.5.

Garanas: Geführter WILD-Kräuterspaziergang, 14 Uhr, Anmeldung erforderlich (03467/84 07), GH Pauritsch & Hof. Auch am Fr, 30. Mai, 14 Uhr



Samstag, 10.5.

Lannach: 50 Jahre „Die Mooskirchner“, 19 Uhr, mit dabei: Zangtaler Quintett, Volxpop, Gabriel Urach & Die jungen fidelen Lavantaler, Missebner Trio, Alpenoberkriener, Die Mooskirchner, Steinhalle

St. Ulrich: 25 Jahre Greith Haus, 18 Uhr, Jubiläumsfeier, Greith Haus

Wies: Aktionstag „Steirischer Frühjahrspatz 2025“, 14 Uhr, mit dabei: Bgm. Franz Silly, LR Simone Schmiedtbauer u. v. w., Speis und Trank, musikalische Umrahmung, Ressourcenpark

Sonntag, 11.5.

Stainz: Figurentheaterfestival Sommertraumhafen „Nicht nur Wölfe haben Hunger“, 16 Uhr, Familienvorstellung, Dachbodentheater. Infos & Tickets: www.stainzeit.at

Lannach: Lannacher Frühlingsmarkt, ab 10 Uhr, mit dabei: MMK Lannach, Die originalen Aichberger, Die Mooskirchner und zahlreiche Aussteller, Hauptplatz

Dienstag, 13.5.

Stainz: Figurentheaterfestival Sommertraumhafen „Die Geister die wir rufen - rufen zurück“, 19 Uhr, Erwachsenenvorstellung, Dachbodentheater

Mittwoch, 14.5.

Bad Schwanberg: Gesundheitsvortrag „Bewegung & Sport“, 18.30 Uhr, Sturzprophylaxe und Bewegungsmotivation mit Mag. Kurt Steinbauer, Anmeldung unter 03467/82 88, Bad Schwanberg Halle, Schulgasse 11

Donnerstag, 15.5.

Deutschlandsberg: „Der Erde entgegen – Archäologie in der Südweststeiermark“, 18 Uhr, Burgmuseum „Archeo Norico“. Nähere Informationen: www.archeonorico.at

Leibnitz: ACHTERBAHN Steiermark – Unabhängige Peerbewegung für psychische Gesundheit, Selbsthilfegruppe für Menschen mit psychischer Beeinträchtigung, 15.30–18 Uhr (nicht an Feiertagen), jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, nicht an Feiertagen, Psychosoziales Zentrum, Wagnastraße 1



Mooskirchner

Die Mooskirchner feiern mit ehemaligen Musikern 50 Jahre Mooskirchner-Musikgeschichte in Stainz. Gestartet werden die Feierlichkeiten am Samstag, 10. Mai, 14.30 Uhr, mit einer Mooskirchner Flascherzugfahrt. Buchungen: www.flaschlerzug.at Um 19 Uhr (Einlass 18 Uhr) wird dann in der Steinhalle Lannach flott aufgespielt. Eintrittskarten im Vorverkauf sichert man sich unter www.oeticket.at

Von den Mooskirchnern mitgestaltet wird auch das Lannacher Marktfest am Sonntag, 11. Mai. Weiters mit dabei sind die Marktmusikkapelle Lannach und die Original Aichberger. Das Fest findet nur bei Schönwetter statt. •



Knit and Weave

Noch bis 1. Juni lockt die zehnte Designausstellung „Knit and Weave“, in die historischen Räume des Schlosses Hollenegg. Die Ausstellung setzt die Erforschung von Materialien durch „Schloss Hollenegg for Design“ fort und zeigt zeitgenössische Projekte neben den historischen Stoffen, die das Schloss „kleiden“ und einrichten.

Textilien zu entwerfen bedeutet, geschickt zu sein und sowohl auf Ästhetik als auch auf Innovation zu achten. Die Ausstellung hat samstags und sonntags von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Einzelpersonen können sich zudem jeden Freitag, 18 Uhr, für eine Führung mit Kuratorin Alice Stori Liechtenstein anmelden – www.schlosshollenegg.at •



Foto: Josef Promitzer

SeelSorgen

Am Freitag, 16. Mai, 19.30 Uhr, verwandelt sich der Pfarrsaal Eibiswald in eine Bühne für das humorvolle Kirchenkabarett-Programm „SeelSorgen“. Der „Kirchen-Narr“ Josef „Seppi“ Promitzer, bekannt für seine scharfsinnigen und witzigen Darbietungen, präsentiert als Messner HuPert das Kirchenjahr in kompakten 90 Minuten. Mit humorvollen Einlagen wie „Der Nikolaus bringt allen was!“ und der Suche nach „Austrias-Next-Top-Erstkommunionkind“ sorgt er für zahlreiche Lacher. Ob Sternsingen oder Suppen-sonntag – in den SeelSorgen-Räumen ist für alle etwas dabei. Karten für diesen unterhaltsamen Abend sichert man sich direkt an der Abendkasse. •

Stainz: Film-Vortrag „Faszination Tadschikistan“, 19 Uhr, Krois Haus, Grazer Straße 6

Freitag, 16.5.

Eibiswald: „SeelSorgen – Der Kirchen-Narr im Kirchen-Jahr“, 19.30 Uhr, Kirchenkabarett für Eilige mit Humorbotschafter Josef „Seppi“ Promitzer, Pfarrsaal

Samstag, 17.5.

Eibiswald: Bezirksjugendbewerb – Das Jugendrotkreuz hautnah, Beginn: 8.30 Uhr, 9 Uhr: Kennenlernen der Leistungsbereiche des Roten Kreuzes (nur bei Schönwetter), Siegerehrung: 15.15 Uhr, Festsaal

Gleinstätten: Volksmusikabend „Singen is uns're Freud“, 19.30 Uhr, Chorgemeinschaft „St. Martin, Gleinstätten, St. Andrä“, Voice up, Sängerrunde Oberhart, Kernölmusi, Schloss Gleinstätten

Preding: Frühlingskonzert, 18 Uhr, MMK Preding, Chor Einklang und Jugendorchester „friends4music“, Schulzentrum

Stainz: „Im Weißen Rössl“, 19 Uhr, musikalischer Genuss & Comedy, Hofer-Mühle. Informationen & Tickets: www.stainzeit.at

Sonntag, 18.5.

Deutschlandsberg: Modellbahn-Fahrtag, 14-17 Uhr, Am Hauptplatz 9.

Montag, 19.5.

Bad Schwanberg: Erste-Hilfe-Kurs, 18 Uhr, Dr. Gerhard Fromm, Anmeldung unter 03467/82 88, JUZ, Quergasse 8a

Dienstag, 20.5.

Großklein: „Magie im Schloss“, Einlass: 18.30 Uhr, Beginn: 19.30 Uhr, mit Zauberkünstler Benjamin Sauseng und Walter Schmid „der.Literwirt“ mit einem 4-Gang-Menü, Schloss Ottersbach. Infos und Tickets: www.schloss-ottersbach.at

Mittwoch, 21.5.

Großklein: Grazer Kasperltheater im Schloss, Beginn: 15 und 16.30 Uhr, Schloss Ottersbach. Infos und Tickets: www.schloss-ottersbach.at

Donnerstag, 22.5.

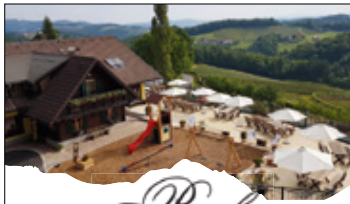
Bad Schwanberg: „Gugulu Gupsbart und der Duft der Abenteuerluft“, 17 Uhr, Chor der VS Hollenegg, Turnsaal VS Hollenegg

Deutschlandsberg: ACHTERBAHN Steiermark – Unabhängige Peerbewegung für psychische Gesundheit, Selbsthilfegruppe für Menschen mit psychischer Belastung, 15.15–17.45 Uhr (nicht an Feiertagen), jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat, Sozialpsychiatrische Tagesstruktur, Untere Schmiedgasse 12

Freitag, 23.5.

St. Stefan: Orgelkino: Der Golem, wie er in die Welt kam, 21 Uhr, Pfarrkirche

Wies: Theater „Ich bin dann mal wir“, 19.30 Uhr, Theater im Kürbis



WEIN.GUT.PUGL
ÖFFNUNGSZEITEN:
DONNERSTAG bis MONTAG
FEIERTAGS geöffnet
wein@gut-pugl.com
Nestelberg 32, 8452 Großklein
03456/2662, 0664/1988 703
WWW.WEINGUT-PUGL.COM

„Archeo Norico“: Der Erde entrungen

Am 15. Mai öffnet das Burgmuseum „Archeo Norico“ Deutschlandsberg die Türen für die diesjährige Sonderausstellung „Der Erde entrungen – Archäologie in der Südweststeiermark“.

Wie lebten die Lonsperger, die der heutigen Stadt den Namen gaben, auf der mittelalterlichen Burg Deutschlandsberg und wie wurde vor

Jahrhunderten Glas auf der Koralpe produziert? Mithilfe der Archäologie können viele dieser Fragen beantwortet werden. Die Region blickt auf eine 6.500-jährige Geschichte zurück. Spektakuläre Funde, darunter eisenzeitliche Urnengräber aus Großklein sowie das keltische Schwertkriegergrab aus Ras-sach werden erstmals öffentlich präsentiert. •

Kürbis: Ich bin dann mal wir

Das Theater im Kürbis Wies bringt mit „Ich bin dann mal wir“ ein Stück über das Zusammenleben zwischen Individuum und Kollektiv auf die Bühne. Die Aktiv Zeitung verlost 3 x 2 Premierenkarten für 23. Mai.

Im Rahmen der Kunst.Kultur. Tage „schillern“ bringt das Ensemble des Theaters im Kürbis Wies das Stück „Ich bin dann mal wir“ auf die Bühne. Darin erkunden die Regisseure Julia Krasser und Peter Eisner das fragile Gleichgewicht zwischen Selbstverwirklichung und Anpassung im menschlichen Zu-

sammenleben.
Vorstellungstermine: 23., 28., 29. und 30. Mai um jeweils 19.30 Uhr sowie am 25. Mai um 17 Uhr. Tickets: www.kuerbis.at/ich-bin-dann-mal-wir
Die Aktiv verlost 3 x 2 Premierenkarten. Freunde anspruchsvoller Produktionen rufen am Montag, 12. Mai, um 10.30 Uhr die Nummer 0664/97 75 576 an. •



Foto: Ch. Koschar

Im Kürbis Wies geht man den Fragen nach: Wie viel Ich trägt ein Wir? Wie viel Wir trägt ein Ich?



Foto: Raphael Sperl

COUSINS rockt im Lerchhaus

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Schillern – Kunst.Kultur.Tage“ spielt die Band COUSINS am Mittwoch, 28. Mai, 20 Uhr, ein Konzert im Lerchhaus Eibiswald. Die Aktiv verlost 2 x 2 Karten.

COUSINS – Das sind Markus und Alex Lill mit Burt Bombast am Schlagzeug. Musikalisch bewegt sich die Band zwischen Pop, Rock und Grunge. Zwei markante Stimmen, eingängige Gitarrenriffs und ehrliche Texte zeichnen ihren Sound aus. Gemeinsam mit Vicki Dimai, die den Abend mit einem Solo-Set eröffnet, verspricht das Konzert ein abwechslungsreicher musi-

kalischer Abend mit besonderer Atmosphäre zu werden. Ein Muss für alle Rock-Fans! Wer im Voraus reinhören will, findet COUSINS u. a. auf Spotify, Instagram, YouTube und TikTok. Die Aktiv Zeitung lädt 2 x 2 Leser zu diesem Abend bester Rockmusik ins Lerchhaus Eibiswald ein. Interessierte rufen am Montag, 12. Mai, um 10.15 Uhr die Nummer 0664/97 75 576 an. •



Erfolgreiche Ski-Saison

Der Skiklub Raiffeisen St. Stefan blickt auf eine erfolgreiche Ski-Saison zurück. Erstmalig

wurde eine Kooperation mit dem Skiverein Union Köflach eingegangen. Gesamt wurden 30 Rennfahrer von drei Trainern in Trainingseinheiten und zehn Rennen betreut. Unter der Leitung von Franz Klinger konnte dabei der Skiklub im Westcup tolle Leistungen zeigen und so manchen Stockerlplatz holen. •



Politischer Emmausgang

Vor über 30 Jahren von Prof. Ernest Theussl ins Leben gerufen, fanden sich auch heuer wieder zahlreiche politische Vertreter zum Emmausgang ein. Bewusst wurde das gemeinsame Gehen des Wegstückes dazu genutzt, um dem rasanten Wandel der politischen Weltordnung mit Ruhe und Bedacht zu begegnen. Von der Katholischen Männerbewegung (KMB) unter das „Jahr der Hoffnung gestellt“,

konnte der Vorsitzende-Stv. Markus Treichler neben politischen Vertretern wie dem Deutschlandsberger Bgm. Josef Waller, dem NEOS-Klubdir. Lukas Lercher etc. auch viele aus den KMB-Pfarrgruppen willkommen heißen. Pfarrer KR Mag. István Holló gestaltete das Emmaus-Evangelium. Für die musikalische Umrahmung griff Birgit Bretterklier in die Gitarrensaiten. •



Einstimmiges Votum für Bgm. Stephan Oswald

In Anwesenheit von BH Mag. Doris Bund, fand man sich in St. Stefan zur konstituierenden Sitzung des Gemeinderates ein. Unter dem Altersvorsitz von Ing. Max Haas fanden die Wahlen der Vorstandsmitglieder statt. 21 von 21 Stimmen entfielen dabei auf Bgm. Stephan Oswald und seinen ersten Vzbgm. Wolfgang Wölkart. Einstimmig oder mit großer Mehrheit bestätigt wurden der 2. Vzbgm. Gernot Wagner, GK Michael Jeschelnig und Gemeindevorstandsmitglied Katharina Klug-Kager. Ebenso einstimmig angenommen wurde die Installierung der vorgeschlagenen Ausschüsse. •

Luigis Veranstaltungstipps:

- **11. Mai:** Muttertagsmatinee-Barockmusik im Duett – Musikuniversität Wien, Stieglerhaus St. Stefan, 11 Uhr
- **16. Mai:** Angelobung des Kindergemeinderats St. Stefan
- **17. Mai:** Repaircafé „Reparieren statt Wegwerfen“, Stieglerhaus St. Stefan, 9-12 Uhr
- **18. Mai:** Erstkommunion, Pfarre St. Stefan, 10 Uhr
- **23. Mai:** Lange Nacht der Kirchen mit Orgelkino „Der Golem, wie er in die Welt kam“ – Live-Organimprovisation, Pfarrkirche St. Stefan, 21 Uhr.

Maibeten bei der „Schattinger-Kapelle“

Auch in diesem Jahr lädt die Grubberger Kapellengemeinschaft wieder zu traditionellen Maiandachten bei der „Schattinger-Kapelle“ ein. Gestaltet werden die Andach-

ten erneut von Wortgottesdienstleiter Werner Reboll. Die Maiandachtstermine sind: 11., 18., 29. und 31. Mai – jeweils 19.30 Uhr. Zum Abschluss am 31. Mai wird eine Agape ge-

reicht. Der Obmann der Kapellengemeinschaft, Karl Geiser, und sein engagiertes Team freuen sich auf ein besinnliches Beisammensein in einer hektischen Zeit. •





KI in der Medizin

Auf viel Interesse stieß der Vortrag von Univ. Prof. Dr. med. univ. Hellmut Samonigg zum Thema „Künstliche Intelligenz in der Medizin“ im Stieglerhaus St. Stefan. Eindrucksvoll verwies er auf die vielen Bereiche, in denen die KI in der Medizin bereits Einzug gehalten hat. Der ehemalige Rektor der MedUni Graz weiß um positive Impulse, die der Einsatz von KI gerade auch in der medizinischen Ausbildung bringen kann. Gleichzeitig unterstrich er, dass der Kontakt zwischen Arzt und Patient unverzichtbar ist und bleibt. Wichtig sei es, Balance zu halten und stets kritisch zu bleiben. KI – richtig angewandt – unterstützt. Den Menschen ersetzen kann sie aber nicht. • Foto: N. Ortner



Denksport

Mit einem knappen 3:2 Heimsieg gegen den schon vor der letzten Runde feststehenden Meister Gamlitz A beendete der Schachklub St. Martin unter Obmann Franz Fröhlich die letzte Saison in der 1. Klasse Südwest. Auf dem 3. Rang landete Voitsberg. Der Gastspieler Peter Kutlesa vom Partnerverein „Schach ohne Ausgrenzung“ erreichte auf Brett 1 mit 6,5 Punkten aus 7 Spielen ein Topergebnis und trug damit maßgeblich zu diesem Erfolg bei. In der Karwoche durfte sich Wolfgang Heinisch in einem 7-rundigen offenen Turnier über einen unerwarteten Sieg freuen. Mit Startrang 11 konnten 6 Punkte (5 Siege und 2 Remisen) aus 7 Partien erreicht werden. •



Ehrenring

Es war eine Überraschung, als Bgm. Karl Bohnstingl (Stainz) sein Interview im Rahmen des Steirischen Abends der Volkstanzgruppe Stainz dazu nutzte, Peter Nöhner den Goldenen Ehrenring der Marktgemeinde zu überreichen. „Du hast durch dein schon fünf Jahrzehnte andauerndes Engagement auf kulturellem Gebiet unschätzbare Dienste an Gemeinde, Öffentlichkeit und an der Volkstanzgruppe erworben“, ließ er wissen. „Ohne dich“, fügte er an, „wäre der Kulturbetrieb in unserem Ort derzeit nicht vorstellbar.“ Nach der Überreichung der Ehrenurkunde trug sich der Geehrte mit seiner Unterschrift in das Goldene Buch der Marktgemeinde ein. •

**SÜD
STEIERMARK**

Schillcherland
IN DER SÜDSTEIERMARK

KUNST.
KULTUR.
TAGE.

22.5. – 1.6.2025

schillern

DIE KULTURELLE LANDPARTIE

www.schillern.at

Unterstützt aus Mitteln des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes.



REGION
Südwest
Steiermark

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich



Das Land
Steiermark
Regionen



Kofinanziert von der
Europäischen Union

stieglerhaus

Kunst | Kultur | Bildung
St. Stefan ob Stainz

Kartenverlosung



23. Mai, 21 Uhr
Orgelkino: **Der Golem,**
wie er in die Welt kam

Im Rahmen der Langen Nacht der Kirchen lädt das Stieglerhaus-Team am Freitag, 23. Mai, 21 Uhr, zum Orgelkino in die Pfarrkirche St. Stefan ein. Freuen darf man sich dabei auf Live-Organimprovisationen von Univ. Prof. Ulrich Walther. Karten: www.stieglerhaus.at

Die Aktiv Zeitung lädt 2 x 2 Freunde der Orgelmusik zu diesem besonderen Klangerlebnis ein. Interessierte rufen am Montag, 12. Mai, um 10.45 Uhr die Nummer 0664/97 75 576 an. •

Singen ist uns're Freud

Am Samstag, 17. Mai, 19.30 Uhr, lädt die Chorgemeinschaft St. Martin, Gleinstätten, St. Andrä unter der Leitung von Willi Schönegger, zu einem Volksmusikabend in das Schloss Gleinstätten ein. Die Probearbeiten dafür laufen auf Hochtouren.

Neben der Chorgemeinschaft werden die Formationen Voice up, Sängerrunde Oberhart und Kernölmusi für Stimmung sorgen.

Karten sind im Vorverkauf im Postkastl Schuster in St. Martin sowie in der Trafik Jauk in Gleinstätten erhältlich. Restkarten gibt es an der Abendkasse. •



Wolfram Berg- und Hüttenkapelle spielte den Frühling ein

Vor der Kulisse eines bis auf den letzten Platz gefüllten Greith Hauses sorgten die Musiker der Wolfram Berg- und Hüttenkapelle im Rahmen ihres Frühjahrskonzertes für ein besonderes Hörvergnügen.

Rasant mit dem „Formula one Theme“ von Brian Tyler eröffnet, steuerte der Klangkörper ungebremst in einen Abend musikalischer Glanzlichter hinein. Gewohnt humoristisch führte

DI Dr. Burghard Zeiler durch ein Programm, das dem vielfältigen Können der St.-Martiner-Musiker Bühne bot.

Unter der musikalischen Leitung von Kapellmeister Ing.

Franz Walzl wurde Franz von Suppè genauso gespielt wie Andrew Lloyd Webber, die Münchener Freiheit und Hubert von Goisern.

Die Besucher bedankten sich für den Hörgenuss, der von den Solisten Katharina Prettnner sowie Beate und Leo Loibner gesanglich auf die Spitze getrieben wurde, mit Standing Ovationen. •

TMV St. Ulrich holte Doppelauszeichnung

40 steirische Musikvereine wurden mit dem „Blasmusik-Panther“ ausgezeichnet. 15 davon erhielten auch die „Robert-Stolz-Medaille“. Der Trachtenmusikverein St. Ulrich kann sich über beides freuen und lädt zum Maifest am 17. Mai. Die Aktiv verlost 3 x 2 Karten.

Der „Blasmusik-Panther“ ist eine Auszeichnung des Landeshauptmanns für Musikkapellen, die bei konzertanten Wertungen, Marschwertungen sowie Polka-Walzer-Marsch-Wertungen besondere Leistungen erzielt haben. Die „Robert-Stolz-Medaille“ stellt eine darüber hinausgehende Ehrung für besonders konstante musi-



Die TMV St. Ulrich konnte sich in der Alten Universität gleich zwei Auszeichnungen für ihre musikalische Leistungen holen.

kalische Spitzenleistungen bei mehreren Wertungsteilnahmen dar, gestiftet von Hans Stolz. Beide Auszeichnungen konnte der Trachtenmusikverein St. Ulrich jüngst in Graz in Empfang nehmen.

Aktiv lädt zum Maifest in der Rudnerhalle

Standen die letzten Wochen im Verein ganz im Zeichen der Vorbereitungen auf ein schwungvolles Frühjahrskonzert, ist es

nun das traditionelle Maifest am Samstag, 17. Mai, 20 Uhr, dessen Vorbereitung die Aufmerksamkeit der Musiker fordert. Für Stimmung sorgen „Die Buam von Dahoam“, die Oberkrainer Power sowie DJ Sunny. Karten sind bei allen Musikern und im GH Neuwirt-Ferrari in St. Ulrich erhältlich. Die Aktiv Zeitung lädt 3 x 2 Leser zum Fest ein. Interessierte rufen am Montag, 12. Mai, 10.10 Uhr, 0664/97 75 576 an. •



Unmittelbar nach dem Frühjahrskonzert ist es nun die Organisation des Maifestes, die die Musiker des TMV St. Ulrich fordert.



Orgel & Ensemble

An der Musik-MS Eibiswald wird in diesem Schuljahr sowohl die Instrumentalstunde „Klassikensemble“ als auch der Orgelunterricht in der Kirche angeboten. Erfreulich ist, dass es auch für das kommende Schuljahr bereits genügend Anmeldungen für den Orgelunterricht und das Klassikensemble gibt. Beim Klassikensemble geht es um das gemeinsame Musizieren von anspruchsvollen Werken alter Meister. Derzeit bereiten sich die Schüler auf ihren ersten Auftritt im Perisutti Pflegezentrum vor. Weiters werden sie in diesem Semester noch eine Messe in der Kirche umrahmen und auch das Abschlusskonzert musikalisch verstärken. •



Finalturnier

Mitte April fand das Qualifikationsturnier der Schülerliga U13 für das Landesfinale statt. Gespielt wurde in Wies. Die Favoriten vom HIB Liebenau zeigten vom Start weg gute Leistungen. Auch die Mannschaft aus Wies musste sich mit einem 0:2 geschlagen geben. Danach stellten sich die Wieser der Mannschaft der MS Premstätten und fertigten diese mit einem 7:0 böse ab.

Im Anschluss traf man auf das BG/BRG Köflach. Nach schnellem Rückstand zeigte die Hausherren eine geschlossene Vorstellung und kamen durch Tobias Grilz zum Ausgleich. Die bessere Tordifferenz reichte zum Aufstieg in das Viertelfinale in Leoben. •



Job dating

In der Koralmhalle Deutschlandsberg fand das Job dating statt. Dieses Event organisierte die BerufsFindungsBegleitung der Steirischen Volkswirtschaftlichen Gesellschaft unter Berufsbegleiterin Waltraud Stoiser zusammen mit der Mittelschule Deutschlandsberg im Zuge der Berufsorientierungswoche der 3. Klassen. Über 30 Unternehmen und Institutionen aus der Region fanden sich ein, um den über 100 Schülern der MS Deutschlandsberg und ihren Eltern die Vielfalt der Berufe in ihrer Umgebung näherzubringen.

Zum Abschluss wurden tolle Preise – gesponsert von den anwesenden Unternehmen – verlost. •



Frühjahrskonzert der MMK Preding mit neu gegründetem Chor „EinKlang“

Auf einen Abend voller Musik, Gemeinschaft und Freude darf man sich am Samstag, 17. Mai, 18 Uhr, im Schulzentrum Preding freuen, wenn die Marktmusik zum Frühjahrskonzert lädt. Mit dabei ist auch der neu gegründete Predinger Chor „EinKlang“.

Es ist schon etwas Besonderes, wenn sich begeisterte Hobby-sänger zusammenfinden und einen Chor aus der Taufe heben. So geschehen in Preding, wo sich der Gesangskörper „EinKlang“ formierte. Den ersten Auftritt hat man unter der Leitung von

Markus Kraxner am Samstag, 17. Mai, im Rahmen des traditionellen Frühjahrskonzerts der örtlichen Marktmusikkapelle. Dass dies kein Zufall ist, beweist die Tatsache, dass Markus Kraxner nicht nur dem Chor, sondern auch der MMK-Preding als

musikalischer Leiter vorsteht. Doch damit des Hörgenusses nicht genug. Denn komplettiert wird der Konzertabend vom Jugendorchester „friends 4 music“, das unter der Leitung von Armin Grundner für frischen Schwung sorgt.

Durch das Programm führt Bettina Siebenhandl.

Vorverkaufskarten für den Konzertabend sind bei allen Musikern der MMK Preding erhältlich. •

Impressum



Unabhängige Regionalzeitung für die Bezirke Deutschlandsberg und Leibnitz.

Redaktion:

Hauptplatz 84, 8552 Eibiswald
03466/47 000
produktion@aktiv-zeitung.at
www.aktiv-zeitung.at

Herausgeber: Aktiv Zeitung Jauk GesmbH & Co KG

Geschäftsführung: VBS Jauk GmbH, Mag. Sarah Jauk

Chefredaktion: Bianca Waltl

Redaktionsteam: Simone Haring, Mercedes Laura Leitinger, Alfred Weixler, Alois Rumpf, Andrea Wetl, Hans Peter Jauk, Alfred Jauk.

Druck: druck :STYRIA Print Group

Vertrieb: Österreichische Post

Auflage: 43.000 Stück

Zur besseren Lesbarkeit werden personenbezogene Bezeichnungen nur in der männlichen Form angeführt. Dies soll als geschlechtsunabhängig verstanden werden.



DEM EHRENKODEX DES ÖSTERREICHISCHEN PRESSERATES VERPFLICHTET

Nächster Erscheinungstermin:
22. Mai 2025

Redaktionsschluss: 14. Mai

Gott und die Welt

In Memoriam Papst Franziskus

„Er schaute nie weg, er schaute hin. Und mit ihm die Welt. Denn immer wieder richtete er einen Scheinwerfer überall dort hin, wo er das Wohl der Menschen gefährdet sah.“

Diese Worte unseres Bundespräsidenten Alexander Van der Bellen zum Tod von Papst Franziskus umfassen ganz gut dessen Wirken.

Sein Hauptanliegen war stets eine „arme Kirche für die Armen“. In einer Kirche, so sagte er, die ihre Hoffnung auf Reichtum setzt, ist Jesus nicht zu Hause. Franziskus hat zur richtigen Zeit das Richtige getan: Demut und Bescheidenheit vorgelebt. Abgehobenheiten der Kirchenfürsten geißelt. Selbstverliebten Egomane in der Kurie die Leviten gelesen. Sozial Schwachen und Menschen am Rande der Gesellschaft eine Stimme gegeben.

Papst Franziskus wird nicht als großer Reformator in die Geschichte eingehen. Jedoch hat er viele Türen aufgemacht – hindurchgehen müssen allerdings wir – sein Nachfolger, die lokalen Bischöfe, das gläubige Kirchenvolk. Es ist ein guter und wichtiger Weg, den Franziskus eingeschlagen hat.

Ein TV-Reporter hat seine Persönlichkeit auf den Punkt gebracht:

„Zu Johannes Paul II. kamen die Menschen nach Rom, um ihn zu sehen.“

Zu Benedikt XVI. kamen sie, um ihn zu hören.

Zu Franziskus kamen sie, um ihn anzufassen.“ Das sagt wohl alles.



Ihr
Walter
Drexler
aus Graz
– Andritz
(gebürtig in
Arnfels).

Ihr gutes Recht!

Rechtzeitig vorsorgen

Wer kümmert sich um meine Angelegenheiten, nachdem ich einen Unfall hatte und ich selbst nicht die notwendigen Entscheidungen treffen kann? Die rechtliche Vorsorge ist wichtig, um frühzeitig selbstbestimmt seine Angelegenheiten zu regeln. Mit der **Vorsorgevollmacht** kann für den Fall des Verlustes der Entscheidungsfähigkeit ein Vertreter bestimmt werden, der die erforderlichen Entscheidungen treffen kann. Dadurch kann die gerichtliche Bestellung

eines Erwachsenenvertreters häufig vermieden werden. Mit einem **Testament** lässt sich regeln, wer zum Erben eingesetzt werden soll und wie die Vermögenswerte nach dem Ableben aufgeteilt werden sollen. Mit einer **Patientenverfügung** können nach ärztlicher Aufklärung medizinische Behandlungen, die nicht gewünscht werden, bereits vorweg abgelehnt werden.

Am 22.05.2025 um 18.30 Uhr findet dazu ein Informations-

abend
gemein-
sam mit
Frau Dani-
ela Sat-
zer (diplo-
mierte Ge-
sund-
heits- und
Kranken-
pflegeper-
son) im Gasthaus Jägerwirt,
Familie Strohmayer, Jäger-
nigg 27, 8544 Pöfing-Brunn,
statt. Die Teilnahme ist kos-
tenlos. •



Mag. Birgit
Primus
Rechtsanwältin

8552 Eibiswald 532
Telefon: 0664/543 70 93
www.primus-anwalt.at

Palmbuschenbinden

Gemeinsam mit der Freiheitlichen Jugend Deutschlandsberg lud die FPÖ Bad Schwanberg zum traditionellen Palmbuschenbinden ein. Unter der beherzten Organisation von Helga Kügerl wurde diese Gemeinschaftsaktion erneut zu einem besonderen Erlebnis für Jung und Alt. •



Vernissage

Auf Interesse stieß die Vernissage von Annemarie Robier im Pfarrsaal Eibiswald. Auf Basis des Glaubensbekenntnisses fertigte die Künstlerin einen farbenfrohen Gemäldezyklus. Pfarrer Marius Martinas sprach erklärende Worte. Die Ausstellung ist zu den Öffnungszeiten des Pfarrsaals frei zugänglich. •



Lions-Klassenlektüre

Die Schüler der VS Deutschlandsberg lernen durch das vielfältige Angebot an Lesematerial grundlegende Lesekompetenzen. Mit einer großzügigen Spende durch den Lions Club Deutschlandsberg und dem Club 41 Deutschlandsberg konnten nun neue, altersgerechte Klassenlektüren angeschafft werden. •



Freibad Stainz

Immer näher rückt der Badebetrieb im neuen Freibad Stainz. Derzeit werden die neuen Becken gerade mit Wasser befüllt. „Es darf ausschließlich Trinkwasser verwendet werden“, verriet das Bademeister-Duo Hannes Perstling und Lukas Bohnstingl. Offiziell eröffnet wird das Bad am 28. Juni. •





Gut gemeistert ...

... haben die Kameraden der Feuerwehren Pöfing-Brunn, St. Ulrich, Wies, Steyeregg, Vordersdorf, Wernersdorf, Wielfresen und des Löschzuges St. Katharina in der Wiel die Teilabschnittsübung des Abschnittes 02.

Bei fünf unterschiedlichen Szenarien – Verkehrsunfall, Wohnhaus- und Zimmerbrand, Forstunfall sowie Menschenrettung – stellten die 97 Hilfskräfte eindrucksvoll unter Beweis, dass jeder Handgriff bestens sitzt. Mit eingebunden war auch das Grüne Kreuz sowie die Polizei.

ABI Karl Koch bedankte sich bei der Schlusskundgebung bei der FF Pöfing-Brunn für die detaillierte Ausarbeitung der Übungsszenarien. •



Einsatz beim Eybel

Eine groß angelegte Teilabschnittsübung führte die sechs Feuerwehren der Gemeinde Eibiswald zum Sparmarkt Eybel nach Aibl. Übungsannahme war ein Brand im Getränkelager, der drohte sich auf das angrenzende Kaufhaus und die Tankstelle auszuweiten. Überdies wurde eine Person vermisst. Doch damit nicht genug, so verunfallte auch der Atemschutztrupp vermeintlich. Aufgrund der Komplexität wurde das Einsatzgebiet in zwei Teilabschnitte unterteilt. Zur Unterstützung war die Drohne des Bereichsfeuerwehrverbandes Deutschlandsberg vor Ort. Danke sagt man der Familie Eybel für die Zurverfügungstellung des Übungsgeländes sowie für die Verköstigung. •



Großübung

In der Gemeinde Stainz fand die Katastrophenhilfsdienstübung der Bereiche Deutschlandsberg und Voitsberg statt. Insgesamt 331 Feuerwehrleute mit 83 Fahrzeugen sowie eine Abordnung des Grünen und Roten Kreuzes nahmen an der groß angelegten Übung teil.

Insgesamt galt es, vier Schadenslagen zu bewältigen. Die Szenarien spannten sich vom Dachstuhlbrand im Schloss Stainz über einen Verkehrsunfall, einen Waldbrand bis hin zur Menschenrettung aus einem Steinbruch. Beste Koordination und Zusammenarbeit waren nötig, um diese Schadenslagen gemeinschaftlich gut zu meistern. Die Übungsbeobachter zeigten sich vom Können der Kameraden beeindruckt. •



Kurrent – ein wiederentdeckter Schatz aus vergangenen Zeiten

Mit dem zweiteiligen Kurs „Schätze der Vergangenheit“ traf das Stieglerhaus in St. Stefan den Nerv der Zeit. Geleitet von Dr. Karin Kranich traten 32 Teilnehmer eindrucksvoll den Beweis an, dass die Faszination für die alte Schriftform kurrent ungebrochen ist.

Seit knapp drei Jahren widmet sich eine engagierte Gruppe im Stieglerhaus der alten Kurrentschrift, die einst den Alltag im deutschsprachigen Raum prägte und die heute Schlüssel zu historischen Quellen ist.

Unter fachlich versierter Leitung von Dr. Karin Kranich wurde nicht nur fleißig transkribiert, sondern auch ein le-

bendiger Zugang zur Geschichte geschaffen. Die Teilnehmenden arbeiteten an Originalquellen wie Feldpostkarten, mittelalterlichen Urkunden, Klosterhandschriften und Nachlass-Inventaren. Dr. Kranich verstand es, ihre Expertise mit unterhaltsamen historischen Anekdoten und spannenden Einblicken in das Alltagsleben vergangener

Zeiten zu verknüpfen. Selbst ausgefallene Gerichte wie die „Schildkrottsuppe“ fanden ihren Platz im Kursprogramm.

Bemerkenswert: Die Teilnehmer kamen aus unterschiedlichsten Altersgruppen und einige nahmen beachtliche Anreisen auf sich, um dabei zu sein.

Mit Kursangeboten wie diesem setzt das Stieglerhaus ein starkes Zeichen für die Bewahrung und Weitergabe kultureller Schätze. Die Kurrentschrift mag aus dem Alltag verschwunden sein, doch die Geschichten, die sie erzählt, leben. • Foto: N. Ortner

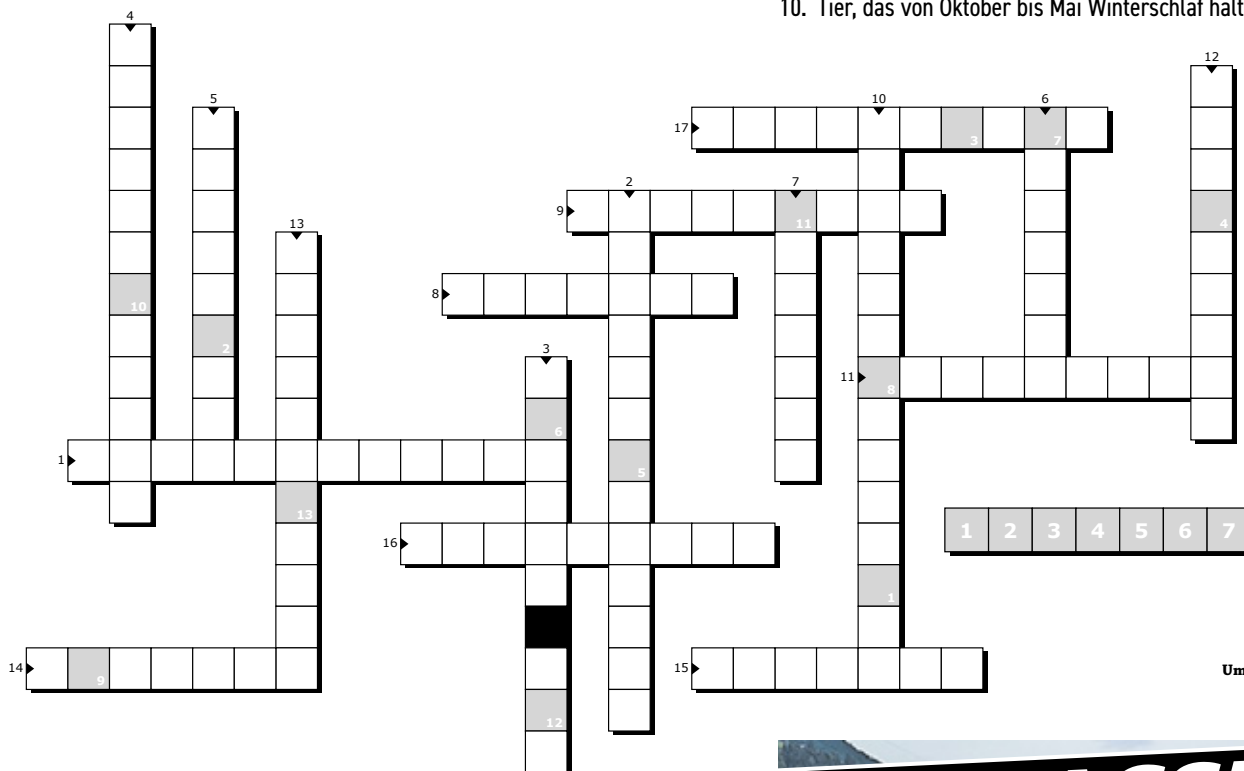


Aus Sand gebaut

Beim Anwesen Wolfgang Thoma in Sierling gibt es nun Besonderes zu bestaunen. Denn Künstler Antti Pedrozo reduzierte die Rachling-Kapelle maßstabgetreu auf zweieinhalb Meter und ließ sie aus Sand wieder entstehen. Was einfach klingt, war Knochenarbeit. Mit Schaufeln, Kleinhandwerkzeug und den Händen wurde das Gebäude in Form gebracht. Das Material dazu wurde vom Unternehmen Naturstein Rath gratis zur Verfügung gestellt. Zwecks der besseren Haltbarkeit wurde die Außenfassade mit einem verdünnten Holzleim besprüht. Schließlich soll das Kunstwerk bis zu fünf Jahre überstehen. •



Kreuzworträtsel



1. Giftige Frühlingsblume
2. Wofür stehen die Symbole Hase, Huhn & Ei?
3. Bürgermeister Leibnitz (Vor- und Nachname)
4. Feiertag, 2 Monate nach Karsamstag
5. Zweiter Sonntag im Mai
6. Bräutigam im Lied „Die Vogelhochzeit“
7. Gemüse, das im Frühling Saison hat
8. Vogel, der seine Eier in fremde Nester legt
9. Feiertag: 50 Tage nach Ostern
10. Tier, das von Oktober bis Mai Winterschlaf hält

11. Bezeichnung für Roséweine, Rebsorte Blauer Wildbacher
12. Veranstaltungsreihe im Rahmen der Kulturtage Südsteiermark
13. Wein-Repräsentantin einer bestimmten Region
14. Pflanzengattung in der Familie der Weidengewächse (Prägung des Begriffs „Steirische Toskana“)
15. Musical aus Hamburg mit Österreich-Pre-miere
16. Höchste Auszeichnung, die vom Land Steiermark vergeben wird
17. Freiwillige Abgabe einer gewissen Blutmenge

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13

Erstellt mit XWords – dem kostenlosen Online-Kreuzworträtsel-Generator.

Umlaute gehören als solche geschrieben!

Sudoku-Rätsel

	8	6	4					
	1				8	3	4	5
			1			6		
9		2		8				
	4		3		9		2	
			2			4	9	6
6	3			4				
8		4		3		2		1
		7			6		3	

Die Auflösung finden Sie in der nächsten Ausgabe am 22. Mai im Kleinanzeigenteil oder jetzt schon online auf www.aktiv-zeitung.at!

Schürzenjäger OPEN-AIR in FINKENBERG

Fr, 22. – So, 24. August 2025

Inklusive TICKET für das OPEN-AIR am Samstag!

*Pauschalpreis pro Person im DZ
Einzelzimmerzuschlag € 40,-
inkl. Kurtaxe

Leistungen:

- Fahrt im modernen 4*-Reisebus mit Board-Service
- 2 x Übernachtung im 4*-Aktiv- und Wellness-Hotel Kohlerhof
- 2 x Frühstücksbuffet, 2 x Nachmittagsjause, 2 x Abendbuffet
- Benützung der Bade- und Saunalandschaft

€ 411,-*

Buchungs-Hotline: 0664/21 70 365

Reisebüro Masser • 8551 Wies, Etzendorf 20
masser.reisebus@gmail.com • www.masser-bus.at

Finde 6 Fehler im Bilder-Rätsel





Rock 'n' Roll mit Boppin B., Austropop mit Westwind und Brass mit dem BlechProjekt live in Frauental!

Es rockt, poppt, brasst & bluest

Auch der Mai hat viel zu bieten, denn in der bluegarage ist alles Gute Programm. In den kommenden Wochen wird es besonders bunt. Die Aktiv verlost je 2 x 2 Karten!

Den Start machen Paul Childers & The Makers, Freitag, 9. Mai. Mit einer Mischung aus Pop, R&B und Soul führt der aus Nashville stammende Künstler eine neue Generation von Singer/Songwritern und Gitarristen an. Weiter gehts tags darauf, Samstag, 10. Mai, mit Piano-Blues und Boogie Woogie von Christian Dozzler. Der Austro-texa-

nische Bluesmusiker und Multiinstrumentalist kann auf eine mehr als 40-jährige Profi-Karriere zurückblicken, deren zweite Hälfte er in den USA verbrachte. Donnerstag, 15. Mai, rocken und rollen Boppin B im Rahmen ihres 40-jährigen Jubiläums die bluegarage-Bühne.

„Authentisch sind wir, wenn wir steirisch singen“ ist seit 1980 das Credo von Westwind, zu hören am Freitag, 16. Mai. Zu guter Letzt das BlechPro-

jekt, Sonntag, 18. Mai. Mit Märschen und Polkas hält das BlechProjekt die Tradition hoch und verleiht ihr zudem auch mal einen modernen oder jazzigen Touch.

Tickets kaufen & gewinnen

Alle Veranstaltungen starten um 20 Uhr. Tickets: www.bluegarage.at, Reservierung erforderlich! Die Aktiv verlost je 2 x 2 Karten. Interessierte rufen zu folgenden Zeiten 0664/97 75 576 an:

Verlosung Freitag, 9. Mai:

- 11 Uhr: Paul Childers
- 11.10 Uhr: Christian Dozzler

Verlosung Montag, 12. Mai:

- 11 Uhr: Boppin B
- 11.10 Uhr: Westwind
- 11.20 Uhr: BlechProjekt

Alle Fotos: bluegarage



Tango traf Herz

Ende April wurde das Kulturzentrum Stieglerhaus in St. Stefan ob Stainz zum Treffpunkt für Tangoliebhaber. Auf Einladung von David Ludwig gastierte das renommierte Duo Faryna-Satorre, auch bekannt als Los Suplentes („Die Ersatzspieler“), im gut gefüllten Veranstaltungssaal und entführte das Publikum auf eine musikalische Reise nach Südamerika.

Besonders beeindruckte das Duo mit seinem einzigartigen Ansatz: Anstelle starrer Notenvorgaben setzten Faryna und Satorre auf freie Arrangements, die Raum für Improvisation ließen. • Foto: N. Ortner



Paul Childers & Christian Dozzler bringen feinsten Blues.



PREIS-SCHNAPSEN

Pool & Fun - Halle • 8454 Arnfels

MIT GROSSER VERLOSUNG

- KO-System
- max. 5 Karten
- kein Nachkauf
- 5 Karten im Vorverkauf € 125,-
- 5 Karten an der Kassa € 160,-

Einschreiben: 10 Uhr
Beginn: 12 Uhr

1. Preis	€ 6.666,-
2. Preis	€ 3.333,-
3. Preis	€ 1.111,-
4. Preis	€ 555,-
5. Preis	€ 333,-
6.-10. Preis	€ 111,-
11.-50. Preis	Fleischkorb

Info: 0664 / 3788 953
0664 / 1120 920

Schwimmbad · Dampfbad · Sauna · Whirlpool
Pool & Fun
Reinacker GmbH
office@pool-and-fun.at www.pool-and-fun.at
Beratung · Planung · Montage · Service · Zubehör
Markus Reinacker
A-4454 Arnfels Zellhausstraße 225
Tel.: +43 3455 20728 Fax: +43 3455 20738

Tischlerei Johann Mersnik
Unterhaag 143
8455 Oberhaag
0664 / 2136 705

HTS BAU GmbH
Ein Unternehmen der HD 27 Holding GmbH

REINIGUNGSARBEITEN
Rene Mosburger
0664 1210407

RM
Reinacker Markus Immobilien

Allianz
Agentur Ehmann
Tel. +43 3455 60 03
agentur.ehmann@allianz.at

SALIOSKI
FASSADEN PUTZ ESTRICH

Der KIRCHENWIRT
Kochen · Speisefisch · Backwaren

SAMSTAG

14. JUNI 2025

Auf Ihren Besuch freut sich das Team vom Kirchenwirt in Arnfels

Von Partisanen und Widerstand

Im Kulturzentrum Stieglerhaus in St. Stefan fand ein musikalisch-literarischer Abend statt. Unter dem Titel „Von Partisanen und Widerstand in der Koralmregion“ präsentierte der Schauspieler und Musiker Robert Stadlober eine Werkstattskizze seines künstlerischen Forschungsprojekts. Denn im Rahmen seines Artist-in-Residence-Aufenthalts widmet sich Stadlober der wenig bekannten Geschichte der Koralmartisanen. Stadlober gelang es, die Ge-

schichte der Freiheitskämpfer auf der Bühne lebendig werden zu lassen. Besonders eindrucksvoll war seine Erinnerung an die Ermordung von Partisanen aus der Region rund um Bad Schwanberg. •



Dienstanträge

Kartenlegen: Ein Blick in die Zukunft, nicht telefonisch, nur persönlich, Deutschlandsberg, 0664/93 87 625

Bad Schwanberg/Deutschlandsberg/Gleinstätten: Ihr Fachmann in der Region! Heizungs- und Ölbrenner-Service, preiswert, qualitativ. Rasche Abhilfe bei elektrotechnischen Problemen, Elektro Wallner, 0664/51 67 401

Maler Florian übernimmt: Malerarbeiten, Holzanstriche, Fassadenanstriche & diverse Sanierungsarbeiten. Eigenes Gerüst vorhanden. 0664/99 302 347

Nachhilfe für Mathematik: alle Schulstufen von NMS, AHS, BORG, HLW, HAK, BAFEP, Maturavorbereitung, 0664/13 97 999 und www.alles-was-zählt.at

Immobilien

Frauental/Nähe Freibad: Tolle Wohnung ab sofort zu verkaufen (aktuell vermietet), 77-m²-Wohnfläche, teilmöbliert, Balkon, Carport mit zusätzlichem Abstellplatz, drei Zimmer. Fixpreis: 150.000 €. 0670/35 53 040

Verkaufe: MF-135-Frontlader, 410€; alte Milchkannen, à 50 €; alte Holzwagenräder, à 40 €; 5 Stk. neue Innentüren mit Zarge aus Holz, 1.400 €. 0664/35 01 720



Immo gesucht

Großraum Eibiswald: Immobilie gesucht, ca. 150.000 €, Alleinlage, Leibrente möglich. 0676/34 71 134

Zu verkaufen

Verkaufe: Opel-Insignia-Alu-Fe, 17", 119 €; Schlegelmulcher „Vigolo“, 2,5 mit Seitenvershub, 5.200 €; ca. 50 lfm. gebrauchte Granitsteine, 25/25, 1.400 €. 0664/37 55 381

Verkaufe: Kompressor, 380 V, 200 €; Hochdruckreiniger „Kärcher“, 110 €; WAB, 150 €; Frontlader für MF 135 mit Schaufel, 400 €; 4 x Sommerreifen, 185/70/14; 90 €. 0664/37 55 381

Fässer in jeder Art und Größe, Stehtischfässer, Regenfässer, Fleisch- u. Krautbottiche, Wasserbottiche, Badebottiche, Pflanzkübel, Blumentöpfe, Hochbeete, Gartengarnituren, Obstkisten, Geschenkartikel – Fassbinderei Pommer, Oberer Bahnweg 17, 8523 Frauental, 0664/39 07 580, www.fassbinderei-pommer.at

- Edelbrände
- Weinraritäten
- Öl & Essig
- Galerie

www.destilliererei-stelzl.com

Verkaufe: Granitrandleisten, gebraucht, 25/25/100, ca. 50 lfm., 1.400 €; 5 Stk. Trapezblech, 4 m lang, 200 €; Klimastandgerät, neuwertig, 210 €. 0664/18 40 277

Verkaufe: Rasenmähertraktor John Deere r151 mit Fangkorb, 2.600 €; Schlegelmulcher mit Seitenvershub „Hermes“, 2,2, 2.600 €; 4 x SR, 185/70/14, 90 €. 0664/18 40 277

Aktiv Zeitung: 03466/47 000

Maroni, großfruchtig, sowie Maroni Okulanten (Containerbäume) in Top-Qualität günstig abzugeben. 0664/88 538 255

St. Johann/Radiga: Hühnerzucht und Teigwaren aus naturnaher Produktion zu verkaufen, 0664/15 03 735 (Fr. Fischer)

Verkaufe: reparaturbedürftigen Gabelstapler, Still 70-25, 1.500 €; Walze, Bomag 90 HD, 1996, 1.000 €; Tank, 100 €. 0664/37 55 381

Fronius-Wechselrichter günstig zu verkaufen (Photovoltaik); umgestürzte Bäume zu verschenken. 0664/19 70 247

KOMMENDE SPIELTERMINE DES SC MSG EIBISWALD

Runde 22: Freitag, 09.05.2025
SC MSG Eibiswald 19:00 FV St. Andrä/Höch

Runde 23: Samstag, 17.05.2025
FC Lankowitz 17:00 SC MSG Eibiswald

Runde 24: Freitag, 23.05.2025
SC MSG Eibiswald 19:30 GSV St. Martin/S.

Runde 25: Samstag, 31.05.2025
USV Allerheiligen/W. II 17:00 SC MSG Eibiswald

Runde 26

VERLOSUNG

Sonntag 8. Juni 2025- 19:00 Uhr

Jugendpräsentation mit dem gesamten Trainerteam

17:00 Uhr - SC MSG Eibiswald - GASV Pöfing Brunn

1. Preis Goldbarren
im Wert von 4.000€

2. Preis Rasenmäherroboter
Al-Ko Robolino 2000W

3. Preis KOK Fire Grill
KOK Edelstahl

4. Preis Fischer Ski
Handelsvertreter Thorsten Müller

5. Preis 500€ in bar
Schnops Cash

& 20 weitere tolle Preise!

Lospreis 10€

*keine Anwesenheitspflicht!

Zu vermieten

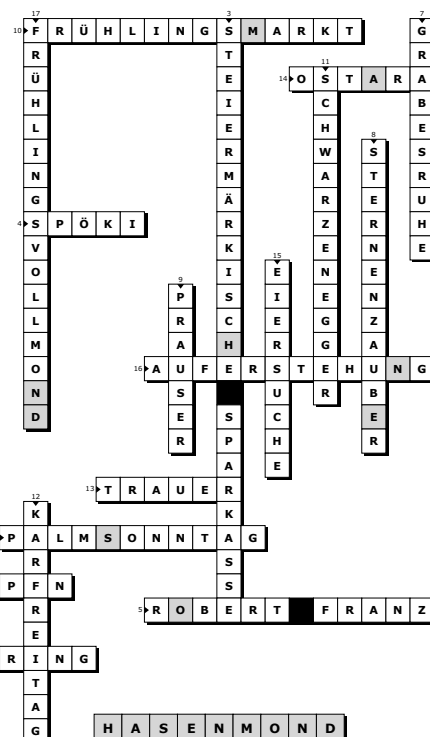
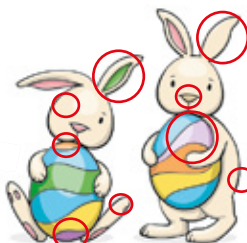
Grasbach (8430 Gleinstätten): Garagen/Lagerraum/Werkstätte/ Wohnwagenabstellplatz zu vermieten, Maße: 9x6x3,2 m. 0664/35 25 814

Deutschlandsberg: Wohnung zu vermieten, 55 m², 2. OG/Lift, mit Vorraum, 2 Zimmer, Wohnküche, Bad/WC, Balkon & Abstellraum, ab sofort verfügbar. Anfragen unter 0664/35 86 781

Wies: Wohnung, 42 m², mit Wohnküche, Schlafzimmer und Nebenräume, am Kreisverkehr, hofseitig, ab sofort beziehbar. 0699/19 034 765

Rätsellösungen vom 17. April:

1	3	6	2	5	7	4	8	9
7	4	2	1	9	8	5	3	6
5	8	9	4	6	3	7	1	2
9	7	4	5	8	2	1	6	3
6	2	1	9	3	4	8	5	7
3	5	8	7	1	6	2	9	4
4	6	3	8	2	2	9	7	5
2	1	5	3	7	9	6	4	8
8	9	7	6	4	5	3	2	1



EYBEL

SPARMARKT • TANKSTELLE • WASCHPARK

**QUALITÄT
ZUM FAIREN PREIS.**

Am Fr., 9.5. und Sa., 10.5.2025

-25%

auf alle **KAFFEES***

Am Fr., 9.5. und Sa., 10.5.2025

-25%

auf alle **TIEFKÜHLPRODUKTE & VORRATSPACKUNGEN EIS***

Am Fr., 9.5. und Sa., 10.5.2025

-25%

auf alle **PUNTIGAMER BIERE***

Gekühlte Getränkekisten ohne Aufpreis in unserer Kühlzelle im Getränkebaum

Alpenochs Beef-Burger
aus der Alpenregion,
220-g-Packung,
in **Selbstbedienung**,
1000 ml

statt 4,29
3,99

(per kg 18,14)

Ersparnis **0,30**

S-BUDGET Erdnüsse
geröstet und gesalzen

500 g
2,69

(per kg 5,38)

Immer billig!

Martini Bianco
0,75 Liter

statt 10,99
7,99

(per kg 10,65)

-27%

Mautner Sirup
versch. Sorten,
0,7 Liter

1 Fl. 3,99
ab 3 Fl. je
2,66

(per Liter 3,80)

2+1 GRATIS

SPAR EYBEL
GUTSCHEIN

1 Packung
S-BUDGET Eiswaffeln
80 g

GRATIS!

Einzulösen bis Sa., 17.5.2025
Keine Barabläse. Pro Person kann jeweils nur ein Gutschein eingelöst werden.

Ihr Familienbetrieb mit dem persönlichen Service! Wir sind gerne für Sie da! | Aibl 72, 8552 Eibiswald • +43 3466 42318 • info@eybel.at • www.eybel.at

BP MARKENQUALITÄT tanken,
spart Treibstoff und Servicekosten

Bei uns können Sie auch mit folgenden Karten zahlen:

Zu kaufen gesucht

Sammler kauft alte Mopeds, Puch, KTM und so weiter, auch reparaturbedürftige, alte Traktoren, Steyr 15 und andere; Oldtimer, BMW oder andere, 0664/12 59 252

Aktiv Zeitung – Mit uns lesen Sie richtig! Infos: 03466/47 000 oder www.aktiv-zeitung.at

Kaufe Schillingmünzen: Welt- und Kaisermünzen, Papiergeld, Taschenuhren, Schmuck aller Art, Bilder, Fotos, Ansichtskarten, Armbanduhren, Orden und Abzeichen etc. 0664/22 20 194

Verschiedenes

Forst- und Brennholztechnik für Profis bei Farm & Forst in Deutschlandsberg. Große Auswahl und ständig Sonderaktionen. Mehr auf www.farmundforst.at

Kraftfahrzeuge

VW Tiguan 2.0, Benzin, 211 PS, 4Motion, R-Line, Sky, 2018, 21.400 km, schwarz, Vollausstattung, wie neu, 19", 20" Alu usw. 40.100 €. 0664/35 01 720

Pflege/Betreuung



24 h Betreuung Agentur Uranschek: Gebildete, deutschsprachende Betreuungskräfte vorwiegend aus Lettland. Kontakt: 0664/26 00 858, www.achtsam-im-alter.at

Aktiv Zeitung – 03466/47 000 oder www.aktiv-zeitung.at

Blutspendetermine

Preding
Do, 08.05.
Mittelschule
16-19 Uhr

Eibiswald
So, 11.05.
Grenzlandsaal
8-12 Uhr

Die stets
aktuellen Termine
finden Sie unter
www.blut.at

Groß St. Florian
So, 11.05.
Pfarrheim
8-12 Uhr

St. Peter i. S.
Di, 13.05.
Volksschule
16-19 Uhr

Leibnitz
Mi, 14.05.
Kulturzentrum
14-19.30 Uhr

Arnfels
Do, 15.05.
Grenzlandsportstätte
16-19 Uhr

Lannach
Mi, 22.05.
Steinhalle
16-19 Uhr

Deutschlandsberg
Fr, 23.05.
Mittelschule 1
14.30-19 Uhr

Weingut SCHNEEBERGER

Wir suchen Dich!

Alleinkoch / Alleinköchin (Vollzeit)

Arbeitsbeginn: ab sofort

Deine Aufgaben:

Zubereitung von Jause & Mittagessen für Mitarbeiter:innen • Brot backen • Kräuter und Gemüse aus dem Garten holen und verkochen • Eier abnehmen • Küche sauber halten • Küchenwäsche mitversorgen

Deine Arbeitszeiten:

Montag bis Freitag: 6:30 - 15:00 Uhr, 40 Stunden Woche • In der Lesezeit (Erntezeit) auch samstags

Das bringst du mit:

Freude an der Arbeit & am Kochen • Teamgeist und Kreativität • Selbstständige und saubere Arbeitsweise • Verantwortungsgefühl und Einsatzbereitschaft

Wir bieten dir:

Bezahlung über Kollektivvertrag € 2.500,- Brutto • Frische Produkte aus eigenem Anbau • Familiäres Arbeitsumfeld • Raum für deine Ideen in der Küche

Jetzt bewerben & Teil unseres Teams werden!

Melde dich bei Margret Reinprecht:
0664/53 58 901 • m.reinprecht@weingut-schneeberger.at
8451 Heimschuh, Pernitschstraße 31 • www.weingut-schneeberger.at

WATZ

ENTERTAINMENT

WATZ ENTERTAINMENT PRÄSENTIERT:

Kastelruther Spatzen
aus Südtirol



40
DAS BESTE
AUS 40 JAHREN

27. NOVEMBER 2025
PREMSTÄTTENHALLE THALERHOFSTRASSE 85
8541 PREMSTÄTTEN

EINLASS: 19:00 UHR | BEGINN: 20:00 UHR
EINTRITTSPREIS: ab 69€

KARTEN ERHÄLTICH AUF: WWW.OETICKET.COM
UND WHATSAPP MARCO WATZ: 0664 / 403 78 17

MAITE KELLY



BERNHARD BRINK VANESSA MAI OLI D
MILAN BRUGGER MIKELEON GROSSI CHRISTIN STARK GEMO

XI SCHLAGER SHOW

DIE ULTIMATIVE SCHLAGER - ABSCHLUSSHOW 2025
30. NOVEMBER 2025
PREMSTÄTTENHALLE | SCHWARZL FREEZEZENTRUM | TICKET AB € 69,- | BEGINN: 17 UHR

KARTEN ERHÄLTICH AUF WWW.OETICKET.COM
UND WHATSAPP MARCO WATZ: 0664/403 78 17

WATZ ENTERTAINMENT PRÄSENTIERT:

14. MÄRZ 2026
SAMSTAG

MELISSA



FRONT OF STAGE TICKETS - VIP TICKETS

Melissa
Naschenweng Live mit Band

**PREMSTÄTTENHALLE
SCHWARZLSEE**

EINLASS: 18.00 | BEGINN: 20.00 | TICKETS AB € 69,-

KARTEN ERHÄLTICH AUF:
WWW.OETICKET.COM UND WHATSAPP MARCO WATZ: 0664 / 403 78 17

schwarz see H.K. RADIO RAILFAISEN

LIMITIERTE TICKETS!

WATZ ENTERTAINMENT PRÄSENTIERT:

JULIAN LE PLAY
MIT BAND



28. SEPTEMBER 2025
8502 STEINHALLE LANNACH

EINLASS: 18:00 UHR | BEGINN: 19:00 UHR | EINTRITTSPREIS: 19€

KARTEN ERHÄLTICH AUF: WWW.OETICKET.COM
UND WHATSAPP MARCO WATZ: 0664 / 403 78 17

WATZ ENTERTAINMENT PRÄSENTIERT:

Sassy



DIE STIMME VON "WILDS WOSSA"
LIVE MIT BAND - TOUR 2025

15. NOVEMBER 2025
8502 STEINHALLE LANNACH

EINLASS: 18:00 UHR | BEGINN: 20:00 UHR | EINTRITTSPREIS: 49€

KARTEN ERHÄLTICH AUF: WWW.OETICKET.COM
UND WHATSAPP MARCO WATZ: 0664 / 403 78 17

WATZ ENTERTAINMENT PRÄSENTIERT:

SCHLAGER SONNTAG



HANSI HINTERSEER

CHARLY BRUNNER & SIMONE SILVIO SAMON UDO WENDERS

16. NOVEMBER 2025
8502 STEINHALLE LANNACH

EINLASS: 18:00 UHR | BEGINN: 19:00 UHR | EINTRITTSPREIS: 19€

KARTEN ERHÄLTICH AUF: WWW.OETICKET.COM
UND WHATSAPP MARCO WATZ: 0664 / 403 78 17

WATZ ENTERTAINMENT PRÄSENTIERT:

SCHLAGER SONNTAG



HANSI HINTERSEER

HARDY VENTRE & BAND PETRA FREY

18. JANUAR 2026
8502 STEINHALLE LANNACH

EINLASS: 18:00 UHR | BEGINN: 19:00 UHR | EINTRITTSPREIS: 49€

KARTEN ERHÄLTICH AUF: WWW.OETICKET.COM
UND WHATSAPP MARCO WATZ: 0664 / 403 78 17

WATZ ENTERTAINMENT PRÄSENTIERT:

NOCKIS



07. FEBRUAR 26
8502 STEINHALLE LANNACH

EINLASS: 18.00 UHR | BEGINN: 20.00 UHR
EINTRITTSPREIS: 59€

KARTEN ERHÄLTICH AUF: WWW.OETICKET.COM
UND WHATSAPP MARCO WATZ: 0664 / 403 78 17

TICKETS ERHÄLTICH UNTER:
WWW.WATZ-ENTERTAINMENT.COM
WWW.OETICKET.COM



FOLLOW US ON

